

Immobilienmagazin

der Metropolregion Nürnberg

Ausgabe I | 2018
Auflage 51.000



© fotofix.com

NÜRNBERG

Neues Entwicklungsgebiet
am Flughafen

FÜRTH

Musterhaus – charaktervolles Wohnambiente,
unkonventioneller Architekturstil

ERLANGEN

Musterwohnungs-Eröffnung
in Erlangen-Dechsendorf

Das Magazin für hochwertige Immobilien

Schöne und individuelle Wohnideen aus Glas

glas
schaller
GmbH



Moderne Technik, handwerkliche Qualität und innovative Lösungen haben bei Glas Schaller seit 100 Jahren Tradition. Der angebotene Komplettservice lässt Ihre individuelle Wohnidee aus Glas Wirklichkeit werden.

Vom millimetergenauen Aufmaß in Ihrem Hause über die Abstimmung eines Montagetermins bis zum fertigen Einbau – die Mitarbeiter von Glas Schaller unterstützen Sie professionell und kompetent.

Überzeugen Sie sich selbst!

Unsere Kontaktdaten:

Glas Schaller

Hans-Vogel-Straße 133, 90765 Fürth

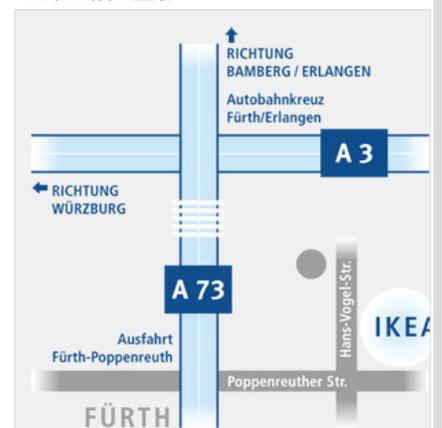
Tel.: 0911/97 90 09-0

Fax: 0911/97 90 09-16

E-Mail: info@glas-schaller.de

Internet: www.glas-schaller.de

Anfahrtsskizze:





Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

***„Man kann nicht in die Zukunft schauen,
aber man kann den Grundstein für etwas Zukünftiges legen –
denn Zukunft kann man bauen.“***

Wie der französische Schriftsteller und Pilot Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944), auf den dieses Zitat zurückgeht, glauben auch wir, dass man seinem Glück mit ein wenig Eigeninitiative auf die Sprünge helfen kann. Und warum sollte man den Dichter nicht wörtlich nehmen, den Grundstein legen und etwas bauen, was dem eigenen Leben eine hoffnungsvolle Zukunft verspricht? Denn es ist die Sehnsucht der Menschen nach etwas Eigenem und ihr Verstand und Gefühl bilden die Entscheidungsgrundlage für das Eigenheim.

Zudem erscheint die Immobilie vielen Menschen mehr denn je als sicherer Hafen für ihre Geldanlage. Dazu kommen aktuelle gesellschaftliche Trends wie Homing, bei dem das eigene Zuhause zum sozialen Mittelpunkt des Lebens wird, oder Cocooning, bei dem sich die Menschen vermehrt aus der Gesellschaft in ihr häusliches Privatleben zurückziehen.

Eine eigene Immobilie ist für viele Menschen der Schlüssel zum privaten Glück, und wir möchten dabei helfen, diesen Traum zu verwirklichen. Einen ersten Einblick darf Ihnen unser Immobilienmagazin vermitteln. Lernen Sie uns und unser Unternehmen kennen, erfahren Sie mehr über unsere aktuellen Bauvorhaben in der Metropolregion und über unser in der Region einmaliges Bemusterungszentrum.

Lassen Sie sich inspirieren....

Einen guten Start in Ihre Zukunft und viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

Michael Kopper
Vorstandsvorsitzender der **Schultheiß** Projektentwicklung AG



Franken News

- 6 Die Ausweisung des neuen Entwicklungsgebiets am Flughafen**
Der Anfang des Endes der Bodenspekulation?
- 10 Nürnbergs Partnerstädte**
Klausen und Montan (Italien) und das vielfach unterschätzte Salurn an der Grenze zum Trentino



Ein Anruf bei

- 14 Interior Design – Kein Job, sondern eine Mission**
Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist, im Interview

Mia san Mia

- 16 Das Nürnberger Bauzentrum – Eine Welt voller Wohnideen**
- 18 Wir bauen auf Ihr Vertrauen, bauen Sie mit uns Ihre Zukunft auf**



Unter uns

- 20 Japanischer Abend im Hause Schultheiß**
- 22 Wohntrends kulinarisch entdecken**
Showcooking für Gourmets von Gourmets der Firma Möbel Höffner
- 24 Genuss pur mit dem UnternehmerClub ORANGE**
- 26 Gründungsfeier der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG**
Zusammenschluss von vier regionalen Genossenschaftsbanken und einem Nürnberger Bauträger
- 28 Richtfest für ein außergewöhnliches Projekt**
Gebäudekomplex mit 24 Eigentumswohnungen und drei Gewerbeeinheiten nimmt Gestalt an
- 30 Beeindruckende Musterhaus-Eröffnung in Fürth**
Charaktervolles Wohnambiente – unkonventioneller Architekturstil
- 32 Musterwohnungs-Eröffnung in Erlangen Dechsendorf**
Gemeinsam mit der Firma Möbel Höffner schafft die Schultheiß Projektentwicklung AG eine neue Art des Wohnens



Tipps für den Immobilienkauf

- 34 Der erfolgreiche Weg zur eigenen Immobilie**



Schmitt
Garten- und Landschaftsbau
Baumschulen
Träumen Sie nicht vom Garten - leben Sie ihn!

Forchheimer Str. 9
91090 Effeltrich
Telefon: 0 91 33 - 77 69 - 0
www.baumschule-schmitt.com



Schultheiß Projekt News

- 36 Wo Tradition auf Moderne trifft ...**
... und starke Infrastruktur und Natur Nachbarn sind
- 38 Ankommen und Wohlfühlen**
im Schwandweg in Fürth
- 40 Urlaub vom Alltag**
20 Eigentumswohnungen in Erlangen-Dechsendorf



Veranstaltungen

- 42 BKM.MANNESMANN präsentiert die 16. Immobilienmesse Frankens**
Mit dem Sonderthema „Nachhaltig Bauen & Sanieren, Klima, Energie und Sicherheit“

Buchtipps

- 44 Menschen am Fluss**
Eine Reise entlang der Pegnitz



Kochgeheimnisse

- 46 Winter-Rezepte für Leib und Seele**

Sinnlich wohnen

- 48 My home is my castle:**
Wohntrends 2018
- 50 Die besten Partys finden in der Küche statt**
- 52 Fliesen – Vielseitigkeit ohne Kompromisse**



Gewinnspiel

- 54 Rätselfans aufgepasst**
- 55 Impressum**



Ihre Nr. 1 für individuelle Drucksachen

Andernacher Str. 20 | 90411 Nürnberg | Telefon +49(0)911 5805467-0
Fax +49(0)911 5805467-29 | info@nova-druck24.de | www.nova-druck.de



WIR STEMMEN JEDE
HERAUSFORDERUNG



Die Ausweisung des neuen Entwicklungsgebiets am Flughafen

Der Anfang des Endes der Bodenspekulation?

„Es war ein Überraschungscoup“ beschrieben die Nürnberger Nachrichten in einem Artikel im Stadtanzeiger vom 16. Oktober 2017 die Behandlung eines Tagesordnungspunktes im Stadtplanungsausschuss zur Vorbereitung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme in einem Gebiet östlich der Flughafenstraße und nördlich der Marienbergstraße, die der Ausschuss beschließen sollte.

Der Begriff „Befreiungsschlag“ trifft den Kern des Sachverhaltes besser, weil eine solche Entscheidung, längst überfällig war.

In den letzten Jahren hat die Stadt Nürnberg einen enormen Bevölkerungszuwachs erfahren, der nach wie vor anhält. Das hat die Diskussion um die Schaffung von Wohnraum kräftig angeheizt. Schlagworte wie Ausweisung von neuem Bauland, Explosion der Grundstückspreise, Verdichtung der Innenbereiche, preiswerter Wohnraum und vieles mehr waren und sind in der Gesellschaft und in der Politik aktuelle Diskussionsthemen. Dazu kam, dass bundesweit in den Ballungsgebieten die Mietpreise für Wohnraum exorbitant gestiegen sind und die Mietpreislöscher wenig bis gar keine Wirkung zeigten. Der Druck auf die Entscheidungsträger in den Kommunen, im Land und Bund erhöhte sich kontinuierlich. Es gab aber wenig Ansätze für Lösungen der Problematik, geschweige denn eine Entwarnung.

Jetzt startet die Stadt Nürnberg den Versuch, mit vorhandenen gesetzlichen Regelungen Herr einen Teils der Gesamtprobleme zu werden. Das Ziel einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ist es, die Grundstücksspekulationen einzudämmen, ja sogar zu unter-

binden, damit preisgünstiger Wohnraum auf Flächen geschaffen werden kann, auf denen der Bodenwert auf einem möglichst niedrigen Niveau eingefroren werden soll. Es geht im Gebiet östlich der Flughafenstraße und nördlich der Marienbergstraße immerhin um ein Gelände von 61 Hektar, auf dem neben Wohnbau- und Mischbauflächen auch Gemeinbedarfseinrichtungen und Gewerbe angestrebt werden sollen. Der derzeit gültige Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg weist das Gebiet unterschiedlich mit gewerblichen Optionsflächen, Grünflächen, Flächen für Sportanlagen und ein Landschaftsschutzgebiet aus – Flächen also, deren Verkehrswert derzeit nicht sehr hoch sein dürfte.

Unter Berücksichtigung, dass bis zum Jahr 2030 in Nürnberg nach der aktuellen Bedarfsprognose rund 33.000 Wohnungen geschaffen werden müssen, ist es von großem öffentlichen Interesse, eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme auf diesen stadtnahen Flächen durchzuführen. Das ist zwar ein sehr zeitaufwändiges Verfahren, aber etwas anderes gleichwertiges lassen die geltenden Regelungen im Baugesetzbuch (BauGB) nicht zu. Nach Aussagen der Stadtverwaltung soll die endgültige Umsetzung im Jahr 2029 abgeschlossen sein, eine große Herausforderung, aber auch eine lange Durststrecke. Der Stadtrat der Stadt Nürnberg hat bereits jetzt eine Satzung für ein besonderes Vorkaufsrecht zugunsten der Kommune für das betroffene Gebiet erlassen. Daran muss sich aber möglichst rasch eine Bodenwertermittlung für die Flächen anschließen, um ein Bodenwertgutachten zu erstellen, sodass die festgestellten Werte als Vergleichswerte für den Grundstücksverkehr herangezogen werden können. Die Sammlung belastbarer Daten ist dabei ein erster Schritt.

Was steckt hinter dem Instrument der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme?

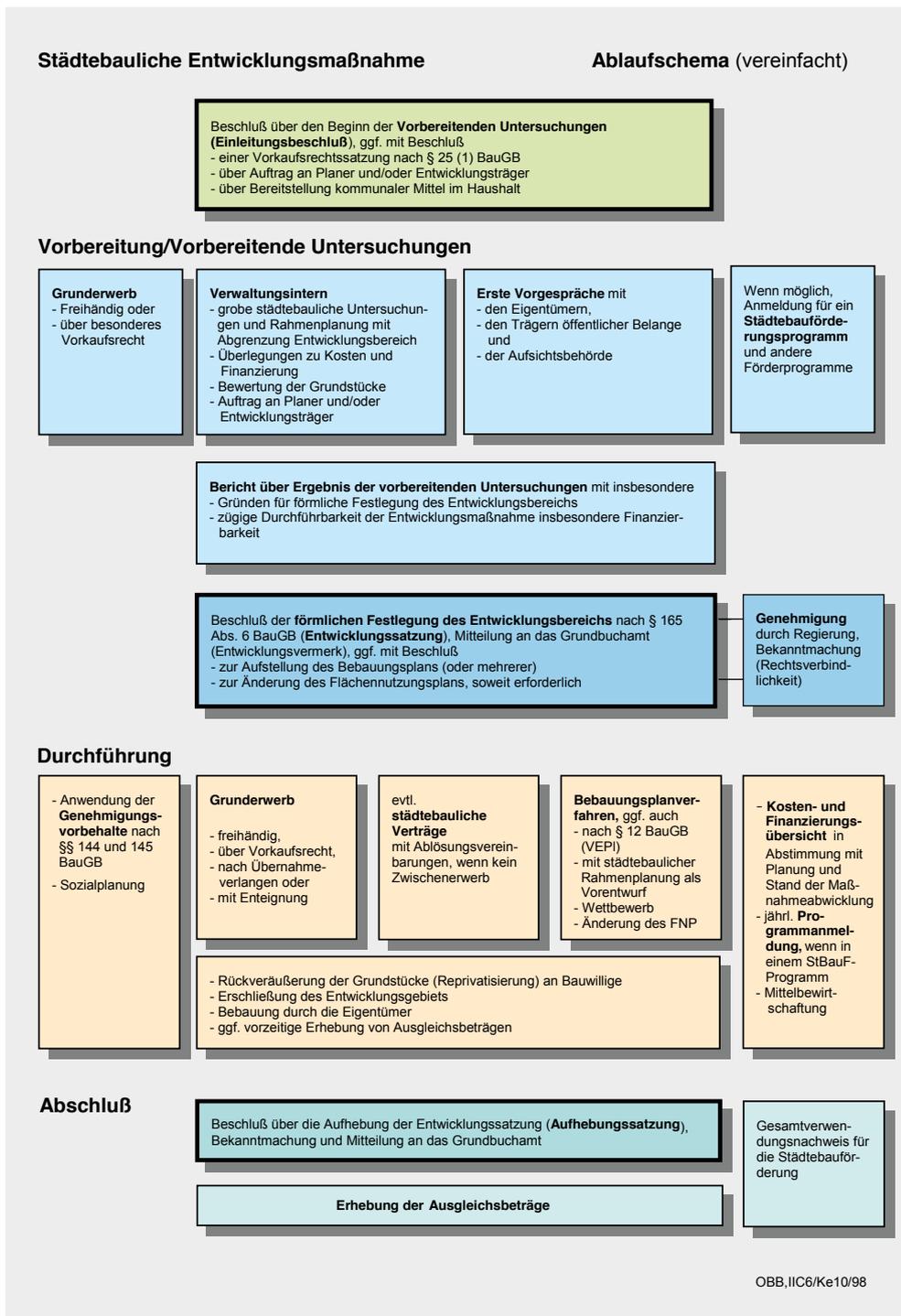
Die entsprechende Regelung findet sich in der Vorschrift des § 165 BauGB. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen sind städtebauliche Neuordnungen in fest umgrenzten Entwicklungsgebieten. Sie müssen für die Entwicklung der Städte und Gemeinden von besonderer Bedeutung sein. Danach ist es unter anderem Ziel dieser Maßnahme, vorhandene Ortsteile zu einem neuen Siedlungsgebiet zu entwickeln (Innenentwicklung).

Vorbereitung und Durchführung:

Die Entwicklungsmaßnahme wird als Gesamtmaßnahme für ein Entwicklungsgebiet von der Stadt als Entwicklungssatzung beschlossen und dann einheitlich geplant und durchgeführt. Sie soll dazu führen, dass die Stadt Nürnberg ihre städtebaulichen Vorstellungen konzeptionell geschlossener und rascher verwirklichen kann als über die Bauleitplanung. Zur Sicherung der Entwicklung dient auch der Genehmigungsvorbehalt für alle Erwerbsvorgänge und alle wesentlichen Änderungen in dem Bereich. Die Stadt Nürnberg hat ein Vorkaufsrecht, sie hat eine entsprechende Satzung für dieses besondere Vorkaufsrecht bereits beschlossen und kann – rein theoretisch – auch Grundstücke zwangsweise erwerben, was allerdings bisher für die Stadt Nürnberg kein adäquates Mittel war und ist.

Eine Entwicklungsmaßnahme darf nur durchgeführt werden, wenn sie dem „Wohl der Allgemeinheit“ dient und eine besondere Bedeutung für die Entwicklung der Stadt hat. Dies trifft insbesondere auf Maßnahmen zur Deckung eines erhöhten Wohn- und Arbeitsstättenbedarfs, zur Errichtung von Gemeinbedarfseinrichtungen oder zur Wiedernutzbarmachung brachliegender Flächen zu. Eine einheitliche Vorbereitung und eine zügige Durchführung müssen im öffentlichen Interesse liegen.

In dem akuten Wohnraumdefizit und in der bereits erwähnten Bedarfsprognose von etwa 33.000 Wohnungen bis zum Jahr 2030 sieht die Stadt ein „erhöhtes öffentliches Interesse“ für die Allgemeinheit. Das dürfte unumstritten der Fall sein. Das nachstehende vereinfachte Ablaufschema soll die Komplexität einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme verdeutlichen:



Ablaufschema einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme.

Finanzierung:

Eine Entwicklungsmaßnahme wird unter anderem dadurch finanziert, dass die Stadt die Grundstücke zu dem Wert erwirbt, der ohne Aussicht auf die Entwicklungsmaßnahme zustande kommen würde. Die baureifen Grundstücke werden nach der Entwicklungsmaßnahme zu dem dann höheren Verkehrswert veräußert. Eigentümer, die ihre Grundstücke behalten, haben einen Ausgleichsbetrag in Höhe der Differenz zwischen den Verkehrswerten vor und nach der Durchführung der Maßnahme zu entrichten. Die sonst üblichen Erschlie-

ßungsbeiträge entfallen. Dass die Differenz der Grundstückspreise vor und nach der Entwicklungsmaßnahme zur Finanzierung ausreicht, ist allerdings nicht immer der Fall, womit die Stadt ein Risiko trägt.

Ausschlaggebend für die Anwendung dieses Instruments ist, dass die Stadt ein entsprechendes Vorkaufsrecht für die Flächen, die im Entwicklungsgebiet liegen, bekommt. Die dazu notwendige Satzung ist – wie bereits erwähnt – vom Stadtrat am 16. Oktober 2017 beschlossen worden.



< Die Ausweisung des neuen Entwicklungsgebiets am Flughafen

Das besondere Vorkaufsrecht der Stadt nach § 25 BauGB:

In der Vorlage für die Sitzung des Stadtrats am 25. Oktober 2017 wird die erforderliche Vorkaufsrechtsatzung folgendermaßen begründet: „Die Eigentumsverhältnisse in dem Untersuchungsgebiet sind im Norden sehr kleinteilig und heterogen; hier – wie im westlichen Bereich – befinden sich jedoch auch einige städtische Eigentumsflächen. Im Westen kommen größere Einzelgrundstücke zum Liegen, die wiederum überwiegend in privater Hand sind und auch gewerblich genutzt werden. Der südliche und der östliche Teil ist jeweils geprägt durch flächenmäßig größere Grundstücke, die für Freizeitnutzungen zugänglich sind.“

Um auch im Fall der Veräußerung des Areals an Dritte die städtischen Ziele und Bedarfe sichern zu können, soll durch die Vorkaufsrechtsatzung die Option zur Ausübung des Vorkaufsrechts durch die Stadt Nürnberg gewährleistet werden. Diese Option besteht derzeit nicht, die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts nach § 24 BauGB sind aktuell nicht gegeben. Im Falle der Ausübung des Vorkaufsrechts tritt die Stadt durch Verwaltungsakt in einen bereits notariell beurkundeten Kaufvertrag anstelle des Käufers ein.“

Soweit die Begründung.

Neben einem allgemeinen Vorkaufsrecht steht der Stadt nach § 25 BauGB ein sog. besonderes Vorkaufsrecht zu, wenn sie für ein Gebiet einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme eine besondere Vorkaufsrechtsatzung erlässt. Durch diese Satzung kann die Stadt Flächen bezeichnen, an denen ihr ein Vorkaufsrecht zusteht. Diese Möglichkeit dient der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in der Stadt. Dabei reicht es aus, dass die Stadt die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme lediglich in Betracht zieht. Das bedeutet, dass sie noch keine genaueren Vorstellungen über die Ziele und den Zeitplan haben muss. Die Absicht der Stadt, sich Flächen im Entwicklungsgebiet zu sichern, setzt also schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt der Gesamtmaßnahme ein.

Für die Grundstücke, die im Gebiet der zukünftigen städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme östlich der Flughafenstraße und nördlich der Marienbergstraße liegen, besteht also bereits zum jetzigen

Zeitpunkt das Vorkaufsrecht der Stadt Nürnberg. Wenn dort weiterhin eine Verkehrswertermittlung für die Flächen durchgeführt wird und diese abgeschlossen ist, dann wird die Ausübung im Vorkaufsrechtsfall durch die gesetzliche Regelung des § 28, Abs. 3 des Baugesetzbuches ergänzt. Diese Vorschrift regelt das Verfahren zur Ausübung des Vorkaufsrechts durch die Stadt.

Diese Bestimmung ermöglicht es der Stadt, als Ausnahme von dem Grundsatz der Vertragsidentität (die Stadt tritt in einen vom Verkäufer und Käufer abgeschlossenen Kaufvertrag mit dessen Inhalt voll ein), den zwischen Verkäufer und Käufer im Vertrag vereinbarten Kaufpreis auf den im Zeitpunkt des Kaufes anzunehmenden Verkehrswert herabzusetzen (sog. limitiertes Vorkaufsrecht). Damit soll verhindert werden, dass der Gemeinde bei der Ausübung des Vorkaufsrechts überhöhte Preise aufgezwungen werden. Wertermittlungsschlag für den von der Stadt nach Ausübung des Vorkaufsrechts zu zahlenden Kaufpreis ist also der Zeitpunkt des Kaufes, auf den der Verkehrswert zu beziehen ist, was durchaus auch eine Rückbeziehung auslösen kann.

Der Gesetzgeber hat dabei eine wesentliche Voraussetzung in die Ausübung des Vorkaufsrechts eingebaut, die Vorschrift über die auf den Verkehrswert limitierte Ausübung des Vorkaufsrechts ist nämlich nur dann anwendbar, wenn der vereinbarte Kaufpreis den Verkehrswert in einer dem Rechtsverkehr erkennbaren Weise deutlich übersteigt, d.h. eine nur geringfügige Übersteigerung reicht noch nicht aus. Hier die Grenze zu ziehen, dürfte nicht ganz einfach sein. Eine Übersteigerung um 10 Prozent des Verkehrswertes nimmt die Rechtsprechung noch als angemessen hin.

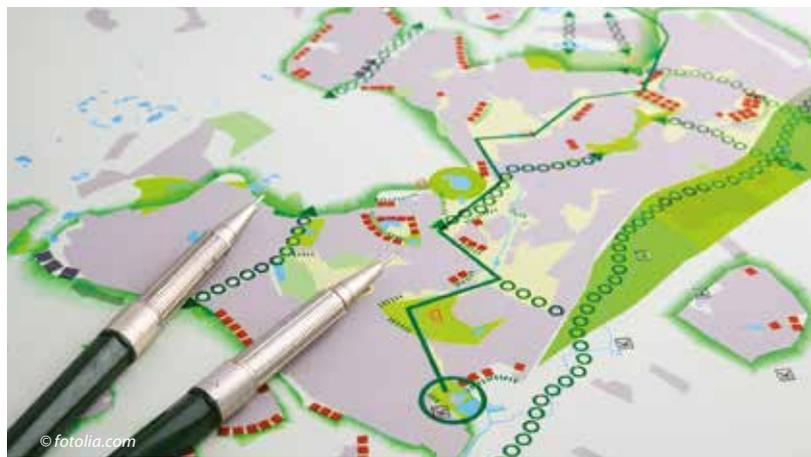
Man kann dies auch als ungewöhnlichen Geschäftsverkehr bezeichnen. Und diese Übersteigerung muss im Rechtsverkehr erkennbar sein. Dies bedeutet, dass sich die Partner eines Kaufvertrages vor dessen Abschluss schon Gedanken über den aktuellen Verkehrswert machen müssen, denn der beeinflusst ihren Vertrag und die mögliche Ausübung eines Vorkaufsrechts. Die Vergleichswerte von Verkäufen innerhalb eines Vorkaufsrechtsgebietes, die keine Spekulationskäufe sind, zu kennen, ist dabei nicht schädlich. Letztlich wird der Richtwert der jeweiligen Richtwertkarte der

Gemeinde eine sachlich fundierte Hilfe sein. Der Rechtsverkehr orientiert sich häufig daran.

Diese Vorschrift birgt also für die Eigentümer der betroffenen Flächen einen nicht zu unterschätzenden Sprengstoff und auch ein hohes Risiko. Bei der Anwendung der Reduzierungsregelung, die für den Kaufpreis gilt, ist allerdings auch Voraussetzung, dass eine Verkehrswertermittlung der Grundstücke stattgefunden hat.

Diese Ermittlung steht im Ermessen der Stadt, sie ist bereits in Gang gesetzt und kann in Nürnberg auch durch den Gutachterausschuss erfolgen. Das bedeutet, dass nach der Festlegung des Verkehrswertes die Grundstückspreise eingefroren und jetzt als Werte für die Ausübung des Vorkaufsrechts durch die Gemeinde zum Verkehrswert maßgeblich sind.

Durch dieses Einfrieren der Grundstückspreise unterbindet die Stadt Nürnberg die allgemeine Bodenspekulation auf Flächen, die derzeit meist nicht baulich, sondern anderweitig, in vielen Fällen landwirtschaftlich genutzt werden und sich in attraktiver und stadtnaher Lage befinden. Wenn man bedenkt, dass in diesen begehrten Lagen, für zum Teil landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Preise aufgerufen werden, die bereits in den dreistelligen Bereich hineinreichen (bei Verkehrswerten, die sich derzeit um die 40,00 bis 45,00 €/qm bewegen), dann wird der Spekulation, die zu der ungesunden Preisexplosion führt, endlich das Wasser abgegraben. Preise im dreistelligen Bereich im Entwicklungsgebiet zu vereinbaren, wie geschehen, wird also nicht mehr möglich sein. So ist jedenfalls für ein Gebiet von 61 Hektar am Flughafen ein Anfang gemacht. Der Bodenspekulation kann man aber auch dadurch begegnen, indem man mehr baureife Flächen anbietet. Auch das Austragen von bevorstehenden Planungen ohne eine Notwendigkeit in der Öffentlichkeit wäre sehr nützlich. Das kann für die städtebauliche Entwicklung und für die Schaffung von



bezahlbarem Wohnraum nur gut sein und sollte kein Einzelfall bleiben. Der gewöhnliche Grundstücksverkehr und die seriösen am Wohnungsmarkt beteiligten Unternehmen werden es der Stadt danken. ■

TEAM3+

Die ganzheitliche Bauprozessmanagementlösung

+ Wirtschaftlichkeit + Prozessoptimierung + Ganzheitlichkeit

TEAM3+
Bauträger ist das erfolgreiche Resultat aus 25 Jahren Bauträger- und Softwareentwicklungserfahrung. Nach dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ stellt die Software ein modernes Tool zur Optimierung von Unternehmensprozessen und zur Schaffung von durchgängiger Transparenz dar.

Mit dem Bautagebuch der mobilen Lösung TEAM3+
MOBILE ist zudem eine moderne und effiziente Verbindung von Baustelle und Büro verfügbar.

+ Digitalisierung

Die modular aufgebaute Softwarelösung TEAM3+ ermöglicht schon heute die digitale und durchgängige Abbildung von Unternehmensprozessen und rüstet Ihr Unternehmen bestens für eine digitale Zukunft.

+ Mehrwert

Gerne zeigen wir Ihnen den Mehrwert und die verschiedenen Optionen für Ihr Unternehmen auf und lassen Sie TEAM3+ live erleben.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Schultheiß

Software AG



Schultheiß Software AG

Kilianstraße 119a
90425 Nürnberg

Tel. 0911 60076 0

info@schultheiss-software.de

www.schultheiss-software.de

Nürnberg's Partnerstädte



© Amt für internationale Beziehungen



Klausen und Montan (Italien) ...

Wer alpin-mediterrane Kultur und Natur schätzt und zudem auf gute Erreichbarkeit großen Wert legt, ist bei den mit Nürnberg befreundeten Gemeinden Klausen (italienisch: Chiusa) und Montan (italienisch: Montagna) in der „Autonomen Provinz Bozen (Südtirol)“ an der richtigen Adresse.

Obleich Klausen an einer der wichtigsten Transitstrecken des Alpenraums – in Südtirol zwischen Brenner und Bozen – liegt, wird die Stadt im Eisacktal von vielen Reisenden eher beiläufig wahrgenommen; lediglich der über der Stadt aufragende Felsen mit dem Kloster Säben rückt nahezu zwangsläufig und kurzzeitig ins Blickfeld. Dabei lohnt es sich, die Brenner-Autobahn, die Brennerstaatsstraße oder den Zug zu verlassen und einen Abstecher in die sehenswerte Altstadt von Klausen zu machen oder gar einen Urlaub in dieser Südtiroler Stadtgemeinde oder einer ihrer Fraktionen (Ortsteile) zu verbringen. Das gilt auch für die Gemeinde Montan und ihre Fraktionen im Südtiroler Unterland, im Etschtal und damit in der Nähe der alpinen Transitstrecke südlich von Bozen gelegen.

Der bereits in vorchristlicher Zeit besiedelte Ort Klausen im Eisacktal, der heute rund 5.200 Einwohner zählt, gewann als Zollstation und Bischofsitz an Bedeutung, wurde 1027 erstmals als „Claus sub Sabiona sita“ urkundlich erwähnt und darf sich seit dem Jahr 1308 als Stadt bezeichnen. Bereits Albrecht Dürer war gegen Ende des 15. Jahrhunderts von der Stadt und deren Umgebung beeindruckt, hat Klausen skizziert und das Stadtbild später in seinem Kupferstich „Nemesis“ (Das große Glück) verewigt. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich Klausen zu einem Treffpunkt für Künstler aus dem deutschsprachigen Raum und gilt seitdem als „Künstler-Städtchen“. Der mittelalterliche Charakter von Klausen ist in der Altstadt, über die sich die Burg Branzoll erhebt, bis heute erhalten geblieben.

Auch die Gemeinde Montan mit rund 1.640 Einwohnern verfügt über sehenswerte historische Bausubstanz und wird von einer mittelalterlichen, in Privatbesitz befindlichen Burg – Schloss Enn – überragt. Das Gemeindegebiet war bereits in prähistorischer Zeit und im frühen Mittelalter von Römern besiedelt, wie auch am Beispiel der Ruine Castelfeder deutlich wird.

Sowohl in Klausen als auch in Montan spielen Wein- und Obstanbau sowie Tourismus eine wichtige Rolle. Bei einem Aufenthalt in diesen Gemeinden sollte man sich die beeindruckende Umgebung mit den zum UNESCO-Welterbe gehörenden Dolomiten, die hervorragende Gastronomie wie auch die mehrfach ausgezeichneten Weine und Kellereien nicht entgehen lassen. Die Verständigung ist kein Problem, Deutsch und Italienisch sind in Südtirol offizielle Amtssprachen.

Anlass dafür, die bestehenden Kontakte zwischen Nürnberg und Klausen zu offiziellen freundschaftlichen Beziehungen aufzuwerten und sogar auf eine Stufe mit den Beziehungen zu Nizza und Glasgow zu stellen, war das Dürerjahr 1971. Im Jahr 2003 wurden die Beziehungen zu Klausen aufgefrischt und 2013 durch eine „Freundschaftserklärung“ auf eine neue Basis gestellt. Auch die Beziehungen zu Montan, die mit einer „Freundschaftserklärung“ 2012 offiziell besiegelt wurden, gingen aus bürgerschaftlichen Kontakten hervor.

Beim alljährlichen Markt der Partnerstädte sind Klausen und Montan seit 2007 mit einem gemeinsamen Stand vertreten, in der Südtiroler Kunsthandwerk und Spezialitäten wie Speck, Schüttelbrot und Kaminwurzeln erworben werden können. Die Gemeinde Montan hat außerdem viele Jahre lang aus ihren Wäldern einen prächtigen Weihnachtsbaum, der auf dem Nürnberger Bahnhofplatz aufgestellt wurde, zur Verfügung gestellt. Diese Aktion wurde leider im Jahr 2011 beendet. Nach wie vor kommen aber Musikerinnen und Musiker, Politikerinnen und Politiker sowie Tourismusexperten aus Südtirol in der Vorweihnachtszeit nach Nürnberg.

Darüber hinaus werden Vertreter beider Städte zu Fachtagungen in Nürnberg eingeladen, Projekte und Veranstaltungen in Kunst und Kultur durchgeführt, Bürgerreisen nach Südtirol veranstaltet und ein sportlicher Austausch zwischen den Nürnberger „Rathauskickers“ und einer Auswahl an Südtiroler Kommunalpolitikern organisiert. Die Bürgerreise nach Klausen und Montan, vom 18. bis 25. September 2016 stand z.B. unter dem Thema „Maler und Bildhauer, Dichter und Denker“ und umfasste Ausflüge in andere Landesteile Südtirols. ■

Näheres: www.international.nuernberg.de
Die Reihe wird fortgesetzt.



© Amt für internationale Beziehungen

Montan, der „blauburgunder Himmel“, der Ort mit dem besten Blauburgunder Südtirols.



© Amt für internationale Beziehungen

Vor großer Kulisse: die Rathaus-Kickers nach der tollen Wanderung.

... und das vielfach unterschätzte Salurn an der Grenze zum Trentino

Die Gegend rund um Montan und den Kalterer See ist ein äußerst beliebtes Reiseziel vieler Nürnberger Bürgerinnen und Bürger. Die wunderschöne Landschaft, die wärmende Sonne, das hervorragende Essen und der Südtiroler Wein ziehen jedes Jahr die Reisenden in dieses Gebiet. Es ist also nicht weiter verwunderlich, wenn die freundschaftlichen Beziehungen Nürnbergs mit den dortigen Gemeinden auch in der Bevölkerung stark verankert sind. Es muss ja nicht immer Bozen oder Meran sein. Gerade die kleinen Orte bieten dem interessierten Südtirol-Liebhaber oft verborgene Schätze, die man erst dann entdeckt, wenn man sich diese Gemeinden näher betrachtet und mit vielen Einheimischen ins Gespräch kommt.

So verbinden die Nürnberger Rathaus-Kickers ihre sportlichen Begegnungen mit der Südtiroler Bürgermeisterauswahl immer mit dem Erlebnis von historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkten bei ihren Fußballfreunden. 2017 schlüpfte Roland Lazzeri, der erste Bürgermeister von Salurn, in die Rolle des Gastgebers. Er ist übrigens der erste deutschsprachige Bürgermeister seit 95 Jahren – wenn man bedenkt, dass der Anteil der italienischsprachigen Bevölkerung von Salurn 67 Prozent beträgt, ist das ein beeindruckendes Ergebnis. Diese Rolle füllt er mit viel Engagement und Herzblut aus. Die Kickers waren von dem Aufenthalt in Salurn begeistert.

Bereits zum 5. Mal trafen dort die beiden Teams im Rahmen der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Nürnberg und der Gemeinde Montan, die etwa 15 Kilometer nördlich von Salurn liegt, aufeinander. Selbstverständlich war beim Freundschaftsspiel die erste Bürgermeisterin von Montan, Monika Delvai-Hilber, anwesend, um die Nürnberger Gäste zu begrüßen und ihre Kollegen auf dem Platz anzufeuern. Das half leider nur sehr wenig, denn die Nürnberger gewannen auch die 5. Begegnung, dieses Mal mit





Ein Unternehmen der Schultheiß Gruppe

Das unschlagbare
ALL-INCLUSIVE-ANGEBOT
für Ihre SCHULUNG/TAGUNG

-  Raum für bis zu 160 Personen
-  Hochwertige Technikausstattung
-  Individuelle Verpflegung & Tagungsgetränke

-  Gratis WLAN
-  Parkmöglichkeiten im hauseigenen Parkhaus
-  Individuelle Klimatisierungsmöglichkeiten





Kilianstraße 119a
90425 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 93425 306
Telefax: +49 (0) 911 93425 410

info@servento-nuernberg.de
www.servento-nuernberg.de



© Amt für internationale Beziehungen

Nach einem hart umkämpften Match die Mannschaften wieder freundschaftlich vereint.

< und das vielfach unterschätzte Salurn an der Grenze zum Trentino

2:0, gegen ein starkes heimisches Team. Das Ergebnis war aber im Rahmen der Südtirol-Reise der Fußballer vom 30. September bis 3. Oktober 2017 nebensächlich. Die Pflege und Vertiefung der im Jahr 2014 geknüpften Freundschaft zwischen den beiden Mannschaften und einzelnen Spielern untereinander stand eindeutig im Vordergrund.

So war es kein Zufall, dass Roland Lazzeri dieses Mal die Gastgeberrolle übernommen hatte, kennt er doch Nürnberg von vielen Besuchen, insbesondere als Mitglied einer Delegation aus Klausen und Montan, die jedes Jahr das Programm des Christkindlesmarktes mit einer Südtiroler Musikkapelle bereichert. Auch das Nürnberger Bauzentrum der Schultheiß Projektentwicklung AG fand im Jahr 2015 sein besonderes Interesse.

Wer von Nürnberg aus über den Brenner nach Süden fährt, wird zwangsläufig die Salurner Klause passieren. Zum einen gilt die Klause traditionell als deutsch-italienische Sprachgrenze, zum andern macht das Tal der bis hierher in Nord-Süd Richtung fließenden Etsch einen Knick nach Südwesten. Dieser Knick zwischen den Felsabstürzen des Geiers auf der linken und des Fennbergs auf der rechten Seite bezeichnet man als Salurner Klause und an diese markante Stelle denkt man sofort, wenn man den Namen Salurn hört. Das war es aber für die meisten Italienreisenden auch schon. Von Salurn sieht und merkt man sich vielleicht noch das Ortsschild. Ein großer Fehler oder eine Nachlässigkeit, weil man schnell an den Gardasee will und in relativ unbekanntem Orten keine Zeit zum Verweilen hat. Sehr schade, denn man versäumt vieles.

Auch die Rathaus-Kickers kannten diesen Ort im südlichsten Zipfel Südtirols noch nicht und waren sehr gespannt, was sie dort erwartete. Roland Lazzeri und seine Salurner Bürgerinnen und Bürger öffneten ihnen schnell die Augen. Nicht etwa weil Salurn das Ende der südlichen Weinstraße bildet und im größten Weißweinanbaugebiet Südtirols liegt, sondern weil sich der Ursprung Salurns bis in die Römerzeit zurückverfolgen lässt, der Ort somit eine hohe geschichtliche Bedeutung hat und deshalb mit seinen zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten so interessant ist. Salurn wird im Jahre 575 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt. Hier fand der Kampf statt, bei dem der langobardische Herzog von Trient die nach Süden vordringenden Franken zurückschlagen konnte.

Der Grund für den danach beginnenden Aufstieg Salurns ist seine strategische Lage. Nicht nur die Klause und die über Salurn thronende Haderburg waren von herausragender Bedeutung; hier begann auch der Weg über den Sauchsattel ins Cembratal, über das man die Klause umgehen konnte, denn das gesamte Unterland war damals versumpft und oft unpassierbar. Auf diesem Weg musste im Jahr 1494 auch Albrecht Dürer auf seiner Reise in den Süden ausweichen, so dass diese Route bis heute Dürerweg genannt wird.

Viele Zeugen der Geschichte sind in Salurn erhalten geblieben. Signifikantestes Bauwerk ist die Haderburg, die auf einem Felszahn oberhalb Salurns nicht zu übersehen ist und im Mittelalter durch ihre beste strategische Lage hart umkämpft war.

Dutzende von geschichtlich bedeutenden Bauwerken aus den verschiedensten Jahrhunderten, zum Teil mit alten Weinkellern in privater Hand, die gerne zu gesellschaftlichen Ereignissen und Feiern geöffnet werden, finden sich in Salurn. Die Gemeinde an der Grenze zum Trentino beherbergt viele verborgene Schätze, die man in dem Ort nicht vermutet und die es zu heben gilt. Allein ein Besuch dieser Weinkeller ist schon einen Abstecher nach Salurn wert. Sie der Öffentlichkeit als gastronomische Einrichtungen zugänglich zu machen und sie zu bewirtschaften, wäre für den Tourismus in Salurn ein ganz großer Schritt nach vorne. Die Mannschaft aus Nürnberg kam allerdings in den Genuss, drei der historischen Keller, die extra für die Gäste geöffnet und bewirtschaftet wurden, zu besuchen. Ein Erlebnis, das einen bleibenden Eindruck hinterließ und noch lange im Gedächtnis haften bleiben wird.



© Amt für inter. Beziehungen

Die Bürgermeisterin von Montan, Monika Delvei-Hilber (rechts) und Silvia Murrmann im Gespräch mit dem Inhaber eines Weinkellers.

Herausragend und beispielhaft sei nur der Anstz der Wohlgenut zu Wendelstein erwähnt, der gleich hinter der Pfarrkirche zum Hl. Andreas im Ortskern liegt und auf das Jahr 1592 zurückgeht. Der mächtige Renaissance-Bau hat einen unregelmäßigen Grundriss und ist um einen prächtigen Innenhof herum angesiedelt, der in schönen Abendstunden zum längeren Verweilen einlädt. Der Weinkeller bietet dazu die entsprechenden Köstlichkeiten. Da der

Innenhof gastronomisch betrieben wird, ist er auch für jedermann zugänglich. Der Ortskern von Salurn selbst ist städtisch geprägt und weist weitere außergewöhnlich aufwändige Bauten aus dem 15. bis 18. Jahrhundert auf, darunter mehrere sehenswürdige Ansitze des italienischen Adels. Bei einer Ortsführung werden den Besuchern diese Gebäude und deren Bedeutung sehr eindrucksvoll erläutert. So erfährt man auch viel Wissenswertes über die einstige Blütezeit des Ortes, an die die Bürgerinnen und Bürger wieder anknüpfen wollen, allen voran Roland Lazzeri, der in seiner Gemeinde schon sehr viel bewegt hat.

Eine ganz ausgezeichnete Gastronomie bietet das Gasthaus Fichtenhof im Ortsteil Gfrill, der eingebettet in den Naturpark Trudener Horn auf 1.330 Meter Meereshöhe hoch über dem Hauptort liegt und wo man einen überwältigenden Blick ins Etschtal vom Brentamassiv über die Mendel bis zum Rittener Horn und natürlich zum Kalterer See genießen kann. Das idyllische Bergdorf zählt nur etwa 70 Einwohner, darunter aber auch den 1. Bürgermeister, und bietet allen Erholungssuchenden Ruhe und Entspannung inmitten intakter Natur. Die Küche des Fichtenhofs, als slow food ausgeprägt, bietet auch für das leibliche Wohl ganz ausgefallene Gerichte und die Möglichkeit unter Anleitung seine Speisen selbst zusammenzustellen. Gerichte mit Löwenzahn und Kräutern, selbstgebackenes Brot im Holzofen nach traditioneller Art und Einblicke in die Tradition der Trentiner Küche stehen auf dem Programm. Ob Kurzurlaub oder längere Ferien, man fühlt sich in Gfrill sehr gut aufgehoben und die Atmosphäre ist wohltuend. Auch der Nürnberger Oberbürgermeister, Dr. Ulrich Maly, fand schon häufig den Weg hinauf nach Gfrill.

Die Rathaus-Kickers durften diese Atmosphäre erfahren als sie am zweiten Tag ihres Aufenthalts, zwar bei regnerischem Wetter, aber guter Stimmung, den kleinen Ort besuchten, um dort das Erntedankfest und den Bauernmarkt mitzuerleben. Heimische Produkte wie Südtiroler Speck, Käse und natürlich der allgegenwärtige Wein werden dort genauso angeboten wie Keramikprodukte und Selbstgestricktes. Einheimische und Touristen treffen sich nach dem Gottesdienst dort auf ein Gläschen Weißen oder Roten zu der traditionellen Marende (Brotzeit) ohne Hektik mitten im kleinen Ortskern.

Die Verbindung dieser Region zu Nürnberg dokumentiert der Dürerweg, der vom Ortsteil Buchholz der Gemeinde Salurn über den Sauchsattel ins Cembratal führt, da der Weg für Dürer durch die Salurner Klause damals wegen der Überschwemmung des Unterlandes durch die Etsch unpassierbar war. Der Dürerweg führt von Klösterle im Norden Südtirols über die Ortschaft Laag und die Südwesthänge des Madruttsbergs zur Schlucht des Laukenbachs und weiter über die sogenannte Römerbrücke nach Buchholz. Hier geht es über verschiedene Wege zum Sauchsattel und der Vogelfangweide, dem Roccolo. Nun geht es im Cembratal über den Heiligen See. Entlang des Europäischen Fernwanderweges E5 geht es zur Ortschaft Cembra mit einigen Bauernhöfen und Herrnhäusern. Es geht weiter über das Schloss von Segonzano zu den Endpyramiden. Ein landschaftlich äußerst reizvoller Weg mit einigen Höhenmetern, die es in sich haben. Nürnberger, die sich in dieser Gegend aufhalten, sollten diesen Weg einmal gegangen sein. Sie werden es nicht bereuen.

Der dritte Tag ihrer Südtirolreise führte die Rathaus-Kickers auf die Seiser Alm, die etwa 45 Kilometer von Salurn entfernt liegt. Bei diesmal bestem Wetter und beim Anblick der Dolomiten mit ihren verschiedenen Felsformationen (man hat einen herrlichen Blick auf die Geislerspitzen, den Lang- und Plattkofel, die Marmolada bis hin zum Ortler) genoss man eine vierstündige Rundwanderung auf Europas größter Hochalm. Erschöpft, aber sehr glücklich vergaßen die Kicker sogar den noch eingeplanten Besuch des Weinguts mit der Sektkellerei Haderburg. Und da hat man tatsächlich viel verpasst.

Wenn der Südtiroler Spitzenkoch Herbert Hintner (Restaurant „Zur Rose“ in Eppan) den Haderburg pas dose als den Südtiroler Champagner bezeichnet, ist das in Ansehung der zum Einsatz kommenden Rebsorten (Chardonnay und Blauburgunder) und der Art der Herstellung (traditionelle Flaschengärung) nicht nur korrekt, es zeigt auch die hohe Qualität, die die Familie Ochsenreiter mit ihren Schaumweinen erreicht. Den Vergleich zum Champagner muss man hier nicht scheuen. Er ist, so ist die allgemeine Meinung, der beste Südtiroler Sekt. Die Verkostung darf man sich eigentlich nicht entgehen lassen.

Der letzte Tag der Reise war am Vormittag mit einer Ortsbegehung unter fachkundiger Führung mit der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten des Ortes ausgelastet. Nochmals nahm man die Eindrücke von Salurn auf, um auf der Heimfahrt von dem Besuch dieser Südtiroler Region ins Schwärmen zu kommen.



Mit der Reise ins südlichste Südtirol haben die Rathaus-Kickers für die Beziehungen Nürnbergs zu diesem Landstrich nicht nur in sportlicher, sondern auch wieder einmal in gesellschaftlicher und die Menschen verbindender Weise viel erreicht und die freundschaftliche Verbundenheit mit der Südtiroler Bevölkerung in Salurn gefestigt und vertieft. Auch der Sponsor der Fußballer, die Schultheiß Projektentwicklung AG, hat durch ihr Engagement erneut für diese Verständigung zwischen den Gemeinden im Unterland Südtirols und der Stadt Nürnberg einen großen Beitrag geleistet. ■



Die **Schultheiß Projektentwicklung AG** verwirklicht als einer der führenden Bauträger in der Metropolregion Nürnberg maßgeschneiderte Wohnräume auf hohem Niveau.



Wir suchen

ARCHITEKTEN/PLANER

(m/w)

IHR KÖNNEN/IHRE FERTIGKEITEN

- Mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Planung von Wohnimmobilien wünschenswert
- Entwurfs- & Werkplanung gem. Lph 1-5 HOAI
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Fortbildungsbereitschaft
- Souveränes Auftreten verbunden mit ziel- und lösungsorientiertem Verhandlungsgeschick

WIR BIETEN

- Eine Position, in der Ihr Know-how und Ihr Engagement wirklich zählen
- Ein Profi-Team mit flachen Hierarchien
- Außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten & ein Gehalt, das der anspruchsvollen Aufgabe entspricht
- Gastrobereich mit kostenlosem Mittagstisch & hauseigenem Recreationbereich

Übernehmen Sie Verantwortung in einem modernen und dynamischen Umfeld! Es erwartet Sie ein offenes, angenehmes Betriebsklima und die Sicherheit eines wachstumsstarken, innovativen Unternehmens. Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail an:

Schultheiß Projektentwicklung AG · Großbreuther Str. 70 · 90425 Nürnberg
Tel. 0911 / 93 425 0 · job@schultheiss-projekt.de · www.schultheiss-projekt.de



Interior Design – Kein Job, sondern eine Mission

Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist, im Interview

Heutzutage hat der Mensch ein immer stärkeres Bedürfnis nach einem harmonischen Rückzugsort, in dem er neue Kraft schöpfen und sich auf die täglichen Herausforderungen des Lebens vorbereiten kann. Dabei möchte der Mensch in seinen eigenen Räumen nicht nur leben, sondern sie auch mit allen Sinnen erleben können.

Michael Ullrich ist der kreative Mittelpunkt des Interior Design Teams des Nürnberger Bauzentrums. Er entwickelt gemeinsam mit seinem Team individuelle Wohnkonzepte und kreiert so ein stilvolles Ambiente, das zum Wohnen und Leben einlädt und die Persönlichkeiten seiner Bewohner unterstreicht.

Wir haben mit Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist im Hause Schultheiß, über seine Ziele und Visionen gesprochen...

Redaktion: Herr Ullrich, Sie sind ein „Urgestein“ der Firma Schultheiß... Verraten Sie uns, wie Sie zum „Schultheißianer“ wurden?

Michael Ullrich: Da ich ursprünglich aus der Anlagentechnik und somit aus dem rein mechanischen und technischen Bereich komme, war dies 2004 der eigentliche Beweggrund, mich bei der Schultheiss Wohnbau AG für diesen Bereich zu bewerben. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit wurde mir jedoch klar, dass meine Talente in einem völlig anderen Tätigkeitsfeld liegen. Kurzum wurde mir die Möglichkeit eröffnet, einen völlig neuen Bereich zu übernehmen: die Sonderwunschabteilung. Heute ist es die Ideenschmiede – unser Herzstück der Schultheiß Projektentwicklung AG: das Nürnberger Bauzentrum.

Redaktion: „Schultheißianer“ – was können sich unsere Leser unter diesem Begriff vorstellen?

Michael Ullrich: Beim Schultheißianer verhält es sich ähnlich wie beim Indianer. Es gibt Häuptlinge und Indianer, die dasselbe Ziel vor Augen haben. Für uns heißt das: „Wir bauen auf Ihr Vertrauen, bauen Sie auf unsere Erfahrung“. Um dem Anspruch unserer Kunden und dem Anspruch, den wir selbst an uns stellen, gerecht zu werden,



bedarf es drei guter Gewürze: Vertrauen, Loyalität und Leidenschaft. Genau diese „Gewürze“ machen einen Schultheißianer aus.

Redaktion: Was hat Sie bewogen, bei einem Bauträger tätig zu sein?

Michael Ullrich: Mich bewog der Aspekt, dass ich mich so der Herausforderung einer Komplexität in der Wertschöpfungskette stellen muss, sprich „High-End-Wohnraum“ in komprimierter Bauzeit trotz maximaler Individualität und Qualität für unsere Kunden zu realisieren.

Redaktion: Herr Ullrich, verraten Sie uns die Philosophie, die hinter Ihrer Arbeit steckt?

Michael Ullrich: Erst die Wertschätzung des kleinsten Details verleiht dem Ganzen seine Kostbarkeit. Das bildliche Dach über dem Kopf ist ein elementares Grundbedürfnis der Menschen seit Jahrhunderten, ja gar Jahrtausenden. Eben dieses Grundbedürfnis stillen wir bei unseren Kunden und geben ihnen so ein Stück an Sicherheit, Wärme und Geborgenheit.

Qualität ist hierbei unser Selbstverständnis. Zudem schaffen wir mit jedem Kunden gemeinsam ein individuelles und stilvolles Raumdesign, welches Kreativität und Funktionalität auf gekonnte Weise vereint. So kreieren wir eine elegante, ausdrucksstarke Atmosphäre eines jeden einzelnen Raumes und schaffen originelle, extravagante und vor allem charaktervolle Wohnideen.

Redaktion: Welche Herausforderungen und Möglichkeiten sehen Sie in Ihrer Position als Leiter Interior Design?

Michael Ullrich: Das „aktive Zuhören“ um die verborgensten Wünsche unserer Kunden zu wecken, stilgerecht zu sortieren, zu optimieren und daraus ein perfekt zugeschnit-

tenes Konzept gemeinsam mit unseren Kunden zu erarbeiten. Dies sind gewiss die größten Herausforderungen unserer täglichen Mission, denn für uns ist Interior Design nicht nur ein Job, sondern eine Mission.

Zudem gilt es als Herausforderung gemeinsam mit meinem starken Team in kurzen Brainstormings einen Austausch der Erfahrungen und Sichtweisen zu gewährleisten, der es uns ermöglicht, all unser Know-how in die einzelne Planung zu integrieren um das Maximale für unsere Kunden herauszuholen zu können.

Redaktion: Das Nürnberger Bauzentrum gilt als einzigartig in der Branche – welches Geheimnis steckt hinter dieser Idee?

Michael Ullrich: Einzigartig ja, ein Geheimnis gibt es hier allerdings nicht. Wir haben uns als Marktführer im Bauträgeregeschäft lediglich dem Markt angepasst, um dem Anspruch unserer Kunden nachkommen zu können. Es ist ein lang gehegter Traum von Konrad Schultheiß gewesen, eine solche Novität in der Branche und in der Metropolregion zu implementieren.

Diesen durfte ich mit erarbeiten, gestalten und letztendlich durfte ich der Vision Leben einhauchen.

Wo hat man schon die Möglichkeit, Kunden unter einem Dach auf rund 1.800 Quadratmeter vom Fundament bis hin zum Weber Grill umfassend zu beraten und für das Eigenheim zu inspirieren und das in völlig entspannter und inspirierender Art und Weise.

Redaktion: Herr Ullrich, welchen Tipp können Sie unseren Lesern bezüglich der Innenausstattung mit auf den Weg geben und verraten Sie uns abschließend noch Ihr Lebensmotto?



Lebenslauf

2004

Eintritt in die Schultheiss Wohnbau AG im Bereich Versorgungstechnik

2005 – 2009

Verantwortlicher der neuen Sparte „Sonderwünsche“ bei der Schultheiss Wohnbau AG

2010 – 2011

Externe Ausbildung zum Interior Designer

2011 – 2014

Eintritt in die Schultheiß Projektentwicklung GmbH für den Bereich „Individuelle Kundenwünsche“

2015 – 2017

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Abteilung Interior Design in leitender Funktion und als Prokurist

Michael Ullrich: Das Interieur unseres persönlichen Mittelpunktes drückt Lebensqualität, Lebensfreude, Leidenschaft und Identifikation aus. Hier werden die wichtigsten Entscheidungen getroffen. Weil es unser Zuhause ist, ist es umso wichtiger, es harmonisch zu gestalten. Denn was gibt es schöneres, als angekommen zu sein.

Mein Lebensmotto: Lebe, Liebe, Lache... Und tue, was Du tun musst, aber tu es mit Leidenschaft. ■

Schultheiß
Projektentwicklung AG

Wir suchen **bebaute oder unbebaute Grundstücke** in der Metropolregion.
Jeder Hinweis, der zum Ankauf führt, wird großzügig honoriert.

0911 93425 115
st@schultheiss-projekt.de

Für alle, die ihr Grundstück in gute Hände geben möchten.



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Das Nürnberger Bauzentrum – Eine Welt voller Wohnideen



Wer schon einmal seinem Zuhause eine Verjüngungskur verpasst hat, der weiß: Dafür ist jede Menge Zeit zu investieren, selbst wenn die kniffligen Arbeiten in die Hände von Handwerkern gegeben werden. Denn es erfordert viel Zeit und Energie, um Gestaltungsideen samt Materialien und Ausstattung für das neue Bad oder die Lifestyle-Küche einzusammeln. Ein Problem, von dem Häuslebauer oder frisch gebackene Immobilienbesitzer ebenfalls ein Lied singen können.

Die Lösung ist ein Besuch im Nürnberger Bauzentrum im Norden der Stadt (Kilianstraße 119, 90425 Nürnberg). Auf 1.800 Quadratmetern finden Sanierer, Bauherren und angehende Immobilienbesitzer zahlreiche Anregungen und pfiffige Ideen, wie sich die eigenen vier Wände wohlig und urgemütlich neu gestalten lassen – und das geballt unter einem Dach. „Das ist hier in der Region in der Form nirgends zu finden“, erläutert Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG, die sich mit dem Bemusterungszentrum ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen hat.

Neue Dimension des Rundum-Services

Wer das Nürnberger Bauzentrum betritt, dem eröffnet sich eine bunte Welt voller Wohnideen und Inspirationen. „Die Besucher können hier eine zeitgemäße Dimension des Rundum-Services erleben“, erklärt Michael Kopper. Auf sie wartet das Kreativteam um Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist aus dem Hause Schultheiß. Deren Lebenselixier: Einrichten. Mit viel Herzblut, Gespür für Trends und Know-how erarbeiten die Experten ganzheitliche Entwürfe für die Kunden. Damit deren Zuhause zum perfekten Wohlfühlort wird, werden gemeinsam individuell zugeschnittene Wohnkonzepte entwickelt. Vom leuchtenden Lichtschalter, der nachts



© Anna Seibel

Auf 1.800 m² Ausstellungsfläche können Besucher des Nürnberger Bauzentrums Inspiration pur für das Eigenheim sammeln.



© Anna Seibel

Partnerfirmen wie SOLARLUX zeigen pfiffige Ideen im Nürnberger Bauzentrum.



© Anna Seibel

Das 3D-Kino im Nürnberger Bauzentrum bietet bereits in der Planungsphase die Möglichkeit, die eigenen vier Wände zu „erleben“.



© Anna Seibel

den Weg zur Türe weißt, über die XXL-Regenbrause, bis hin zum wohngesunden Kalkputz in angesagter Betonoptik wird jedes kleinste Einrichtungsdetail liebevoll ausgewählt. Auf diese ganzheitliche Art und Weise wird ein stilvolles und harmonisches Wohnerlebnis für das komplette Zuhause kreiert.

Breite Angebotspalette

Das erlaubt die bunte Angebotspalette, die alle erdenklichen Bereiche des Bauens und Wohnens umfasst: Für den perfekten Auftritt sorgt der passende Bodenbelag. Naturgemäß verleiht jede Fliese Bad, Küche, Wohnzimmer und Co. ein anderes Flair. Entsprechend sorgsam möchte sie ausgewählt werden. Lampen spenden nicht nur Licht, sie zaubern Ambiente in die Räume und sind per se schon Design-Element und Blickfang zugleich.

In welchem Wohnstil man sich am wohlsten fühlt, kommt immer auf die individuellen Vorlieben an. Wem die Vorstellungskraft fehlt, wie es sich in der neuen Küche wohnen lässt oder ob die ausgewählte Fliese das Badezimmer zur gewünschten Wellness-Oase macht, kann sich von den ausgestellten Exponaten inspirieren lassen und sozusagen live probewohnen.

Der Clou: Das 3D-Kino

Service im Nürnberger Bauzentrum geht aber noch eine Dimension weiter: nämlich 3D! Im hauseigenen 3D-Kino können die Besucher ihr frisch gestaltetes neues Zuhause virtuell begehen und ihren Wohnraum live erleben. „So können sie gleich ein Gefühl entwickeln, wie es sich mit den ausgesuchten Materialien und Ausstattungsdetails wohnt“, erklärt Michael Kopper. Großer Vorteil: Was nicht gefällt, lässt sich bereits im Vorfeld auf unkomplizierte Weise ändern und neu gestalten. Das erweist sich als schwieriger, wenn die neue Küche einmal eingebaut und der Parkettboden verlegt ist.

Sei es nun die Verjüngungskur fürs Zuhause, die Ausstattung der neuen Traumwohnung oder schlichtweg das Upgrade auf ein vernetztes Wohnen mit „Smart Home“: Im Nürnberger Bauzentrum finden Interessierte die Ideenschmiede, um das perfekte Zuhause zu schaffen. ■



© Anna Seibel

Benjamin Pfeiffer vom Fliesenhaus Christ präsentiert die neuesten Fliesentrends.

Die **Schultheiß Projektentwicklung AG** verwirklicht als einer der führenden Bauträger in der Metropolregion Nürnberg maßgeschneiderte Wohnräume auf hohem Niveau.

Wir suchen

BAULEITER

(m/w)

IHR KÖNNEN/IHRE FERTIGKEITEN

- Mehrjährige Berufserfahrung und aktuelles Fachwissen im Tätigkeitsbereich Lph 6-8 HOAL/schlüsselfertiger Wohnungsbau
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Hohe Eigenverantwortung & Selbstorganisation
- Bauleitung als Projektleiter
- Qualitätsprüfung und -sicherung
- Massenermittlung/Ausschreibung
- Mitwirkung bei der Vergabe

WIR BIETEN

- Eine Position, in der Ihr Know-how und Ihr Engagement wirklich zählen
- Ein Profi-Team mit flachen Hierarchien
- Außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten & ein Gehalt, das der anspruchsvollen Aufgabe entspricht
- Gastrobereich mit kostenlosem Mittagstisch & hauseigenem Recreationbereich

Übernehmen Sie Verantwortung in einem modernen und dynamischen Umfeld! Es erwartet Sie ein offenes, angenehmes Betriebsklima und die Sicherheit eines wachstumsstarken, innovativen Unternehmens. Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail an:

Schultheiß Projektentwicklung AG · Großreuther Str. 70 · 90425 Nürnberg
Tel. 0911 / 93 425 0 · job@schultheiss-projekt.de · www.schultheiss-projekt.de

Jutta Six und Jens Möllmann aus dem Vertriebsteam der Schultheiß Projektentwicklung AG.



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Von links: Erdem Hacioglu, Leitung Planung und Frank Weber, Vorstand Technik.

Wir bauen auf Ihr Vertrauen, bauen Sie mit uns Ihre Zukunft auf.

Viele Bewerber sind gerne auf der Suche nach den TOP-10-Gründen für eine Bewerbung an das jeweilige Unternehmen. Wie wäre es mit 102 Gründe für eine Anstellung bei der Schultheiß Gruppe? Auf vier Etagen in einem neu errichteten Gebäude arbeiten mittlerweile über 100 Personen daran, Wohnräume für Singles, Paare und Familien in der Metropolregion Nürnberg zu erfüllen.

Dabei setzen wir sowohl auf die Weiterentwicklung der Mitarbeiter durch zahlreiche interne und externe Weiterbildungsangebote, als auch auf die Zufriedenheit des Einzelnen durch das kostenlose Angebot im Mitarbeiter-Casino oder im hauseigenem Wellness- und Spa-Bereich. Ein modernst ausgestatteter Arbeitsplatz gehört hierbei genauso dazu wie außergewöhnliche Firmenevents. ■



**Einen Job gibt es überall.
Eine Aufgabe, die Sie fordert,
gibt es bei der Schultheiß
Gruppe.**

Derzeit suchen wir (m/w):

- » Immobilienverkäufer in freiberuflicher Tätigkeit
- » Architekten/Planer für Entwurfs-, Eingabe- und Werkplanung
- » Bauingenieure/Bauleiter für schlüsselfertige Bauleitung im Wohnungs- und Sozialbereich
- » Bauingenieure für Statik und Tragwerksplanung
- » Bauzeichner für Tragwerksplanung und Haustechnikanlagen
- » Versorgungsingenieure und -techniker (für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen)

Kommen Sie an Bord, wenn Sie:

- » außergewöhnliche und individuelle Qualitätsimmobilien in der Metropolregion Nürnberg errichten möchten.
- » gerne eigene Ideen mit einbringen und Innovation entwickeln möchten.
- » Ihre Arbeit in den Stadtbildern der Metropolregion mit Stolz verewigt sehen möchten.



© Anna Seibel

Von links: Christine Hild, Michael Gighuber und Franziska Koch, Marketing.

Sie haben ein gutes Bauchgefühl? Vertrauen Sie darauf.

- » Sie ticken wie wir – fachlich und menschlich.
- » Sie brauchen neue Herausforderungen wie die Luft zum Atmen.
- » Sie können sich entfalten und Ihre großen Ziele verwirklichen.



© Anna Seibel

Von links: Marlene Schlund, Marcin Ledwig, Werner Stark, Sven Hofmann, Wladyslaw Ras und Christian Holler, Gewährleistung.



© Anna Seibel

Von links: Caroline Reinfelder und Sabrina Merz, Empfang.

Wir sollten uns kennen lernen!

Hervorragende Teamarbeit hat unser Unternehmen so stark gemacht. Übernehmen Sie Verantwortung in einem modernen und dynamischen Umfeld und profitieren Sie von der Sicherheit eines wachstumsstarken, innovativen Unternehmens.

Weitere Informationen finden Sie auf www.schultheiss-projekt.de / www.schultheiss-software.de
Bei Fragen hilft Ihnen gerne unsere Personalabteilung weiter:

Jasmin Friedlein
Telefon: 0911-93 425-553
E-Mail: job@schultheiss-projekt.de



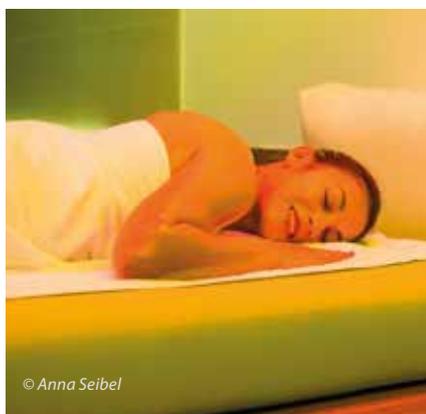
„Unsere Mitarbeiter erwartet auf über 6.000 Quadratmetern ein Bürokomplex mit modern ausgestatteten Arbeitsplätzen. Hinzu kommt eine eigene Gastronomie mit hochwertigem, kostenlosem Mittagstisch sowie ein Kompetenzzentrum mit kontinuierlichen Fortbildungsveranstaltungen. Zudem erhalten alle Mitarbeiter kostenlosen Zugang zu unseren hauseigenen Entspannungs- und Fitnessbereichen. Unser Team freut sich schon heute auf Sie“.

Dr. Gunter Krämer
Vorstand Finanzen/Personal

» Es ist Ihre Zukunft.
Wie weit wollen Sie kommen?

Wir bieten:

- » Kreative, leidenschaftliche Kolleginnen und Kollegen, die mit hoher Eigenverantwortung an unseren Unternehmenszielen mitwirken
- » Eine Position, in der Ihr Know-how und Ihr Engagement wirklich zählen
- » Außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein Gehalt, das der anspruchsvollen Aufgabe entspricht – in vielen Bereichen mit Gewinnbeteiligung
- » Flexible Arbeitszeitgestaltung und Vertrauensarbeitszeit
- » Feiern der Erfolge bei außergewöhnlichen Events und Firmenfeiern
- » Hauseigenes Mitarbeiter-Casino mit kostenlosem Mittagstisch und Recreation-Bereich



Hauseigener Entspannungs- und Fitnessbereich.



© Anna Seibel



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Erfolge feiern wir gemeinsam.



Von links: Küchenchef Martin Förtsch und Paul Altenbuchner, Koch im Servento.



© Anna Seibel

Hauseigene Schultheiß-Akademie für Fortbildungen und Schulungen.

» Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Henry Ford



© Anna Seibel

Von links: Martin Augustin von TOTO, Referentin Petra Sujatta von TOTO, Michael Ullrich Interior Designer & Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG, Fabian Weiß von TOTO.



© Anna Seibel

Konnichiwa! Japanischer Abend im Hause Schultheiß

Die Firmen TOTO und Richter+Frenzel
präsentierten die japanische Badkultur

Am 17. Oktober 2017 lud das Nürnberger Bauzentrum gemeinsam mit den Partnern TOTO und Richter+Frenzel zum japanischen Abend im Servento Nürnberg. Die 60 geladenen Gäste ließen sich von Petra Sujatta von der japanischen Badkultur begeistern und genossen im Anschluss ein edles japanisches Menü – gezaubert vom Küchenteam rund um Chefkoch Martin Förtsch – und verbrachten einen wundervollen Abend mit fernöstlichem Flair und reichlich Inspiration für ihr Badezimmer der Zukunft.

TOTO Um 18:00 Uhr begann die Veranstaltung ganz im Zeichen Japans. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servento empfingen die Kunden im traditionellen Kimono. Als Begrüßung gab es für jeden Gast einen japanischen Aperitif.

„Gemeinsam mit unseren Gästen erlebten wir einen fantastischen Abend ganz im Zeichen der japanischen Lebensphilosophie“, erläutert Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Petra Sujatta brachte uns mit ihrem Vortrag über die japanische Lebensweise und Gesundheitsthemen zum Lachen und bei köstlichen und kreativen Speisen ließen wir den Abend mit tollen Gesprächen ausklingen.“

Für Japaner ist die Bad- und Sanitärkultur weit mehr als reine Körperpflege. Daher stand der Abend ganz unter dem Motto der japanischen Badkultur. Interessiert lauschten die Gäste dem kurzweiligen Vortrag von Top-Referentin Petra Sujatta (TOTO), die über die Hygiene-Vorstellungen der japanischen Bevölkerung und die damit verbundenen technologischen Entwicklungen im Sanitärbereich sprach.

Zudem ging sie immer wieder auf die unterschiedlichen Kulturverständnisse und Lebensphilosophien zwischen der deutschen und japanischen Bevölkerung ein.

Wussten Sie zum Beispiel, dass das Badezimmer in Japan eine der zwei zentralen Wohneinheiten darstellt?

Oder dass die japanische Bevölkerung das Thema Hygiene in engster Verbindung mit der persönlichen Gesundheitsvorsorge stellt, weshalb berührungslose Armaturen oder selbstreinigende, antibakterielle WASHLET (Dusch-WCs) in Japan rauschende Absatzzahlen aufweisen?

Speziell wurden an diesem Abend die WCs und WASHLET von TOTO präsentiert. TOTO ist der Weltmarktführer im Bereich WASHLET. Seit 1980 produziert und vertreibt das Unternehmen diese Produkte vor allem im asiatischen Bereich und seit 2009 auf dem europäischen Markt. Über 40 Millionen Stück hat das japanische Unternehmen bereits verkauft. So ist das WASHLET in vielen Ländern fester Bestandteil der Badezimmerkultur geworden.

Das WASHLET zeichnet sich durch einen perfekten Dreiklang aus. Einzigartig ist die Tornado Flush Spülung, die druckvoll jeden Winkel des Beckens reinigt, das randlose Design, das keinen unzugänglichen Spülrand hat und die Spezialglasur CeFiONtect.

„Als Fazit bleibt festzuhalten, dass TOTO keine Alternative, sondern eine bewusste Entscheidung für Hygiene und Komfort ist“, so Michael Ullrich abschließend. „Überzeugen Sie sich in unserem Nürnberger Bauzentrum selbst davon.“

Mit einem japanischen Fingerfood klang der Abend in angenehmer Atmosphäre aus. ■



© Anna Seibel
Konrad Schultheiß, Generalbevollmächtigter der Schultheiß Projektentwicklung AG begrüßt mit den Mitarbeiterinnen des Servento die Gäste.

Von links: Seiichiro Sato „Senior Director Sales and Marketing Europe“; Referentin Petra Sujatta, Tsutomu Ohtsuka „Global Business Promotion Div. Global Product Managing Dept.“

Top-Referentin Petra Sujatta von TOTO.



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Über die TOTO Europe GmbH

Bei TOTO steht der Mensch und sein Wohlbefinden im Mittelpunkt. Dabei vereint das japanische Unternehmen modernes Design mit viel Know-how. Die dahinterstehenden, in Jahrzehnten verfeinerten Technologien bleiben immer im Hintergrund und sind diskret und einfach in der Handhabung. Bereits 1917 in Kitakyushu, Japan, gegründet, entwickelt, produziert und vertreibt TOTO seit 2009 seine ganzheitlichen Badezimmerkonzepte für gehobene Ansprüche auch in Europa. Das Ziel ist es, durch Regeneration, Komfort und Hygiene ein neues Lebensgefühl zu schaffen.

Die Produkte von TOTO integrieren die Technik intelligent und nahezu unsichtbar in das Design. Dabei legt TOTO großen Wert auf Hygiene, Ressourcensparen und Komfort.

Japans führender Hersteller präsentiert als Komplettbadanbieter Sanitärkeramik, Armaturen und Accessoires aus einer Hand, die in enger Zusammenarbeit mit renommierten Designern entstehen. Im Jahr 2017 feiert das Unternehmen seinen 100. Geburtstag.

Weltweit arbeiten mehr als 28.000 Menschen bei TOTO.

Mehr über das Unternehmen und die Marke TOTO finden Sie im Internet auf: de.toto.com



Mit Leidenschaft für jedes Detail.

Anna Seibel
FOTOGRAFIE

Telefon: +49 (0) 179 94 78 391
fotograf@anna-seibel.de

www.anna-seibel-fotografie.de

IMMOBILIENFOTOGRAFIE



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Wohntrends kulinarisch entdecken

Showcooking für Gourmets von Gourmets
der Firma Möbel Höffner



Getreu des Mottos „Wohlfühlen & Ankommen – Trends heiß serviert, während der Koch das Essen kreiert“ erlebten die rund 60 geladenen Gäste des Höffner Kochabends im Servento einen entspannten Abend in einer eigens für Sie entwickelten Wohlfühlatmosphäre mit den aktuellen Wohntrends des Möbelhauses. Die Firma Höffner lieferte für diesen besonderen Abend rund 60 verschiedene Stühle sowie ein Boxspringbett aus der aktuellen Kollektion inklusive diverser Sofalandschaften mit den passenden Kommoden und Couchtischen – Wohlfühlambiente pur.

Simone Leuchauer, Hausleitung Möbel Höffner in Fürth, hierzu: „Die Einrichtungstrends setzen an vielen Stellen auf Nostalgie: Die Hektik des Alltags ist aus unserem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Kein Wunder, dass sich die Designer auf ihre Wurzeln besinnen und den Wohnräumen mit einem gewissen Sinn für Nostalgie zu neuer Gemütlichkeit verhelfen. Generell sind natürliche Materialien hoch im Kurs. Holz ist in dieser Saison der absolute Renner und findet sich sowohl bei Bodenbelägen, Möbeln oder Deko-Elementen wieder. Neben Holz sind Leder, Filz und Wolle Materialien bei der Einrichtung. Bei Möbeln werden die Formen wieder weicher – Kanten sieht man hingegen weniger. Zudem ist Beton derzeit absolut im Trend – von wegen ungemütlich und kalt!“

Neben dem „Erleben“ der aktuellen Wohntrends, konnten sich die Gäste von den kulinarischen Kreationen des Chef-Kochs Martin Förtsch aus dem Servento inspirieren lassen. Das Team um Martin Förtsch präsentierte unter anderem geräucherte Entenbrust, Involtini vom Elch und als Dessert Pistazienbiskuit gefüllt mit Limoncellocreme.

Wieso Messing das neue Gold und Chrom das neue Silber ist

Die prunkvollen Zeiten von Bronze, Silber und Gold sind vorbei – jetzt liegen Chrom, Kupfer und Messing schwer im Trend.

„Mattes Grau und Messing gehen eine romantisch-aufregende Liaison ein. Die zarte Kombination ist zurückhaltend, klassisch und doch verführerisch. Unser Tipp für alle, die auf einen zeitlosen Look setzen wollen“, so Simone Leuchauer weiter. Glänzende Metalle in Szene zu setzen, bedarf Geschick und Fingerspitzengefühl. Denn viel ist hier schnell zu viel. Daher empfehlen die Experten vom Möbelhaus Höffner an diesem Abend auch die Kombination von Messing und Weiß: denn Messing-Akzente verleihen einem jeden Raum den besonderen Chic. „Für dunkle Wandfarben muss man etwas mutiger sein. Doch eine nachtblaue Wand in Kombination mit glänzendem Kupfer ist nicht düster, sondern wirkt wie ein funkelnder Sternenhimmel“, erklärt die Wohnexpertin abschließend.



© Anna Seibel

Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG, führt die Besucher des Abends durch das Nürnberger Bauzentrum und erläutert die neuesten Trends.

„Wir freuen uns sehr, mit Simone Leuchauer und ihrem Team vom Möbel Höffner einen überaus starken Partner an unserer Seite zu haben, der unseren Kunden bei der Inneneinrichtung mit Rat und Tat zur Seite steht“, erläutert Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG. „In unserem Musterhaus in der Greifswalder Straße und unserer Musterwohnung in der Röttenbacher Straße finden unsere Kunden und Interessenten zahlreiche Ideen für den Traum vom Eigenheim. Beide Objekte wurden gemeinsam mit dem Möbelhaus Höffner realisiert. Wir sind uns sicher, dass unsere Kunden so das passende Rezept für ihr Eigenheim finden werden.“ ■

Ein wahrer Baby-Traum: die neue Serie aus dem Hause Höffner zeigt sich im stilvollen Design.



© Anna Seibel

Besuchen Sie unsere Musterobjekte und vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin.
Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Musterobjekte finden Sie unter www.schultheiss-projekt.de.

Unsere Ansprechpartner:

Musterhaus Greifswalder Straße 26
Fürth

Lothar Diete

dl@schultheiss-projekt.de
Tel.: 0911-93 425-306



Musterwohnung Röttenbacher Straße 23
Erlangen-Dechsendorf

Jens Möllmann

jm@schultheiss-projekt.de
Tel.: 0911-93 425-303



© Anna Seibel



Michael Kopper (Schultheiß Projektentwicklung AG) mit Gattin.



Simone Leuchauer, Hausleitung Möbel Höffner in Fürth, gemeinsam mit Dr. Gunter Krämer, Vorstand Finanzen/Personal der Schultheiß Projektentwicklung AG.



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



UHNAG
GmbH
FLIESEN UND NATURSTEIN

Der Spezialist für FLIESENWELT Lifestyle & Trends
www.uhnag.de | Tel. 03661 43 00 57



Das Nürnberger Bauzentrum bot die perfekte Kulisse für das UnternehmerKochen des UnternehmerClub ORANGE.



Von links: Uli Niklaus (Food-Blogger), Sabine Michel (UnternehmerClub ORANGE), Petra Schneider (Food-Bloggerin), Michael Kopper (Schultheiß Projektentwicklung AG).

Genuss pur mit dem UnternehmerClub ORANGE

Abwechslung, Überraschung und Spontaneität – dafür steht der UnternehmerClub ORANGE. Dies bewies er einmal mehr beim UnternehmerKochen im Nürnberger Bauzentrum Ende November 2017.



Rund 30 Unternehmer nutzten die Veranstaltung, um ihre Kochkenntnisse aufzubessern und neue Kontakte zu Unternehmern aus der Region zu knüpfen.

Rund 30 Unternehmer aus der Metropolregion Nürnberg zauberten mit Hilfe der Food-Blogger Petra Schneider und Uli Niklaus feinste ORANGE Kreationen. Nach einer kurzen Begrüßung von Sabine Michel, Initiatorin des UnternehmerClub ORANGE, und Gastgeber Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG, legten sie los und kreierte raffinierte Leckerbissen wie Tatar vom Roastbeef mit Limetten-Mayo und Miso, Onglet gebraten auf Chimichurri oder Tri-Tip Sous Vide mit Parmesankruste. Nebenbei nutzen sie die Gelegenheit für nette und anregende Gespräche.

Das Nürnberger Bauzentrum bot für das Kochevent eine perfekte Location. Auf über 1.800 Quadratmeter finden Bauherren hier ein breit gefächertes Angebot an optisch und qualitativ hochwertigen Materialien führender Markenhersteller. „Die besten Partys finden doch immer in der Küche statt“, so Michael Kopper. „Wir haben hier die perfekte Kulisse für ein Kochevent und eine coole Party im Anschluss.“

Der UnternehmerClub ORANGE ist bekannt für seine einmaligen Events – mit Leichtigkeit, guten Freunden und der Liebe zum Detail bietet er eine Plattform für alle, die das Außergewöhnliche suchen. Das Netzwerk lebt von der Leidenschaft eines jeden Einzelnen und dem Austausch auf Augenhöhe zwischen den Unternehmern und Geschäftsleuten. „Bei uns stehen die Menschen im Vordergrund“, erläutert Initiatorin Sabine Michel die Philosophie des UnternehmerClub ORANGE. „Wir möchten unseren Gästen ausgefallene Erlebnisse in einer angenehmen Atmosphäre bieten.“ ■

Weitere Infos und Fotos zum UnternehmerClub ORANGE finden Sie unter www.club-orange.info.

UnternehmerClub ORANGE

Höffner®

Wo Wohnen wenig kostet!



03. FEBRUAR 2018

Ladies ♥ Day

mit vielen Überraschungen

10. FEBRUAR 2018

Buntes Faschingstreiben

mit Garde- und Showtänzen

Weitere Infos finden Sie auf

www.hoeffner.de

Von links: Franceso Rondelli, Benjamin Pfeiffer, beide Fliesenhaus Christ, gemeinsam mit Robert Gärtner, Firma TECE, die seit Jahren den Kunden der Schultheiß Projektentwicklung AG mit Rat und Tat bei der Ausstattung ihrer Wunschimobilie zur Seite stehen.



Von links: Alexander Brehm, Aufsichtsratsmitglied der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG, Michael Kopper, Vorstand der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG, Dirk Helmbrecht, Aufsichtsratsmitglied der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG, Konrad Schultheiß, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG, Wolfgang Holler, Aufsichtsratsvorsitzender der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG, Dr. Ruth Benecke, Vorstand der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG, und Johannes Hofmann, Aufsichtsratsmitglied der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG.
Quelle: Aha Magazin/Walter Jeschke

Gründungsfeier der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG

Zusammenschluss von vier regionalen Genossenschaftsbanken und einem Nürnberger Bauträger



Am 24. November 2017 war es soweit: Rund 120 geladene Gäste feierten die Gründung der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG in den Räumlichkeiten des Servento im Nürnberger Norden.



Rund 120 Gäste folgten der Einladung der vier Genossenschaftsbanken und des Nürnberger Bauträgers zur großen Gründungsfeier ins Servento im Nürnberger Norden.

Durch den Zusammenschluss der vier regionalen Genossenschaftsbanken und einem regionalen Bauträger verfolgt die Genossenschaft ein gemeinsames Ziel: Die Schaffung von bezahlbarem, gefördertem Wohnraum für Mieter in der Metropolregion. „Die Kosten für den freien Wohnungsbau und die frei errichteten und zu vermietenden Wohnungen sind in den letzten Jahren stetig gestiegen – ein Ende dieser Preisexplosion ist nicht in Sicht, wie aktuelle Berichte und die Zahlen der Mietspiegel belegen“, erläutert Konrad Schultheiß, Generalbevollmächtigter der Schultheiß Holding GmbH. „Gründe dafür gibt es viele: den Mangel an Grundstücken und die damit verbundenen Kostensteigerungen beim Ankauf, die stetig steigenden Auflagen in der Baubranche etc.“ All diese Gründe bewogen den Nürnberger Bauträger dazu, gemeinschaftlich mit den vier Genossen-



Marcus König, Fraktionsvorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion in Nürnberg, richtete ein Grußwort an die Gäste.

schaftsbanken, den Vereinigten Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, der Volksbank Forchheim eG, der VR-Bank Nürnberg eG und der VR-Bank Erlangen-Höchstädt-Herzogenaurach eG, eine Genossenschaft zu gründen, die sich ausschließlich auf die Errichtung von gefördertem Wohnungsbau konzentriert.



Wolfgang Holler, Aufsichtsratsvorsitzender der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG, gemeinsam mit Konrad Schultheiß, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG und Gattin Yvonne Schultheiß.

Mehrwert für die Region

„Am Anfang der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG stand die Vision von Wohnbauprojekten, die ein gutes, angenehmes Wohnen in allen Lebensphasen im Einklang mit den eigenen und den Bedürfnissen anderer Menschen ermöglichen“, erläutert Michael Kopper, Vorstand der Genossenschaft und Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Mit innovativen Wohnkonzepten sichert die VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG künftig den Zugang zu preis- und lebenswertem Wohnraum auf dem Wohnungsmarkt in der Metropolregion und stärkt, durch eine aktive Quartiersentwicklung in Zusammenarbeit mit Städten und Kommunen, das soziale Miteinander. Bezahlbarer Wohnraum für unsere Metropolregion und die Gewissheit, dass dies auch in Zukunft so sein wird. Dafür stehen wir.“

Regionale Verantwortung

„Die regional ausgerichtete Genossenschaft verpflichtet sich so dem Wohl der Metropolregion“, erläutert Wolfgang Holler, Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG. „Und leistet gemeinschaftlich einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Getreu dem Motto: Nachhaltig handeln, Zukunft gestalten, basieren unsere Aktivitäten auf unserem sozialen Auftrag, den wir gegenüber unserer Region haben.“ Die Aufgaben innerhalb der Genossenschaft sind unter den Genossenschaftsmitgliedern klar geregelt. „Jeder macht das, was er am besten kann“, so Konrad Schultheiß. „Diese Kombination macht den künftigen Erfolg aus.“ Für 2018 ist der Baubeginn von rund 150 bis 200 Wohnungen geplant, die Fertigstellung ist für 2019 avisiert. ■



Von links: Prof. Dr. Walter Anderle, Aufsichtsratsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG, Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske und Alfons Trautner, beide Aufsichtsratsmitglieder der Schultheiß Projektentwicklung AG.



Norbert Habicht und Lenka Pejman von DIE KÜCHENPLANNER habicht+sporer, ein langjähriger Partner des Schultheiß Projektentwicklung AG, der darüber hinaus mit seiner Küchenausstellung im Nürnberger Bauzentrum vertreten ist.

Wolfgang Holler, Aufsichtsratsvorsitzender der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG, gemeinsam mit Michael Kopper, Vorstand der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG.



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgte das Trio „Manon & Co.“, während das Kochteam rund um Küchenchef Martin Förtsch vom Servento die Gäste kulinarisch verwöhnte.



© Anna Seibel

André de Castro von Cocktail Castro verwöhnte die Gäste mit Cocktailkreationen.



Der Neubau wächst – das Ensemble aus Gewerbe- und Wohneinheiten nimmt sichtlich Gestalt an. Rund 100 geladene Gäste feierten gemeinsam das Richtfest in der NEUEN MITTE in Röthenbach.

Gemeinsam mit Klaus Hacker freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schultheiß Projektentwicklung AG über den Baufortschritt. Von links: Ralf Männert, Statik, Vanessa Dippold, Interior Design, Frank Weber, Vorstand Technik, Klaus Hacker, 1. Bürgermeister der Stadt Röthenbach an der Pegnitz, Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender, Cemal Asik, Werkstudent, Johann Strasser, Bauleitung, Andrea Ullrich, Teamassistentin, Theodor Vintila, planender Architekt.

Richtfest für ein außergewöhnliches Projekt im Zentrum von Röthenbach an der Pegnitz

Gebäudekomplex mit 24 Eigentumswohnungen und 3 Gewerbeeinheiten nimmt Gestalt an

Am 29. November 2017 hisste die Schultheiß Projektentwicklung AG die Richtkronen für die 24 Eigentumswohnungen und drei Gewerbeeinheiten im Herzen von Röthenbach a.d. Pegnitz und stieß gemeinsam mit Vertretern der Stadt Röthenbach, den neuen Eigentümern, Interessenten, den ausführenden Bauunternehmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Richtschmaus und Richtprozedere auf das erfolgreiche Projekt an. Zum Richtfesttag waren bereits 50 Prozent der Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten verkauft.

Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten: dass es am rechten Fleck stehe, dass es wohlgegründet, dass es vollkommen ausgeführt sei“, so Frank Weber, Vorstand Technik zu Beginn seiner Rede, mit der er sich bei den ausführenden Handwerkern, seinen Mitarbeiterinnen und natürlich bei den Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedankte.

„Mit diesem Bauvorhaben verwirklichen wir nicht nur den Wunsch nach einem Eigenheim“, erläutert Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Die Stadt Röthenbach an der Pegnitz entwickelt sich weiter positiv und wir unterstützen die Stadt bei ihrem Bestreben einen Raum für Begegnung und Interaktion zu schaffen – unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das zu 100 Prozent gelungen – mit Perfektion bis ins Detail!“ ■



Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG, und Klaus Hacker, 1. Bürgermeister der Stadt Röthenbach an der Pegnitz.

Weiterführende Informationen gibt es unter www.schultheiss-projekt.de oder Sie vereinbaren direkt einen Termin zur individuellen Beratung, Planeinsicht und Baustellenbegehung mit unserer Wohnberaterin:

König Stefanie
sk@schultheiss-projekt.de
Tel.: 0911-93425-309
Mobil: +49 157 - 53 11 82 59



Für das leibliche Wohl sorgte das Kochteam rund um Martin Förtsch mit einem herrlichen fränkischen Buffet im Rohbau.

Träume realisieren mit der BAUSTOFF UNION

Unsere Standorte:

Nürnberg-Hafen
Hamburger Str. 98
(0911) 6425-0

Nürnberg-Nord
Am Wegfeld 30
(0911) 93409-0

Langenzenn
Nürnberger Str. 50
(09101) 90878-0

Forchheim
Daimlerstr. 1
(09191) 6506-0

Weißenburg
Arthur-Aurnhammer-Str. 3
(09141) 3034

Ansbach
Wüstenbruck 16
(0981) 46164-0

Wir sind immer für Sie da:

Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr (November-März)
Mo.-Fr. 6.30-18.00 Uhr (April-Oktober)
Sa. 7.30-15.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.baustoffunion.de



www.facebook.com/baustoffunion.franken



Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG, eröffnet gemeinsam mit Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG, das neue Musterhaus.

Beeindruckende Musterhaus-Eröffnung in Fürth

Charaktervolles Wohnambiente – unkonventioneller Architekturstil

Schon auf den ersten Blick offenbart sich die Geradlinigkeit dieses attraktiven Hauses: Das neue Musterhaus der Schultheiß Projektentwicklung AG in Fürth repräsentiert individuelle, moderne Architektur und verspricht niveauvolles Wohnen. Charakteristisch für das außergewöhnliche Konzept ist die markante, kubische Formgebung in Verbindung mit dem modernen Flachdach.

So verdankt das Haus seine strahlende Anziehungskraft einer exakt und klar gegliederten Bauart in Verbindung mit hochwertigen und gezielt eingesetzten Fassadenapplikationen.

Gemeinsam mit rund 100 geladenen Gästen wurde am 08. Dezember das neue Musterhaus feierlich eingeweiht und besichtigt. Denn wie heißt es so schön: Über Qualität kann man viel schreiben – besser ist jedoch, man überzeugt sich selbst davon!

„Interessierte Häuslebauer kennen ihr potentiell Eigenheim anfangs nur vom Papier oder aus Visualisierungen – dabei ist doch gerade beim Hauskauf das Bauchgefühl so immens wichtig“, weiß Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Auf Plänen und in Gesprächen kann niemals der komplette Eindruck übermittelt werden. Aber in einem modern eingerichteten Haus entwickelt sich schnell dieses Ja-Gefühl, das unverzichtbar ist für den Hauskauf.“

Neue Standards setzt jedoch nicht nur das attraktive Erscheinungsbild des Musterhauses, sondern auch sein neuartig und unkonventionell gestalteter Grundriss in Split-Level-Architektur: Das großzügig verglaste und separat angeordnete Wohnzimmer bietet einen idealen Ort für die Familie und unterhaltsame Abende mit Freunden oder Geschäftspartnern. Besonders beeindruckend ist die moderne Interpretation von Kochen und Essen. Hier führt eine edle Treppe nach oben in die offene, zentral angeordnete Küche samt Essbereich.

„Zeitlose Architektur und exklusives Interieur: Das neue Musterhaus spricht nicht nur Liebhaber des Designs an, sondern jeden, der etwas Individuelles und Außergewöhnliches sucht, aber auch Aspekte wie Nachhaltigkeit und Energiesparen berücksichtigen möchte“, so Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Firma Schultheiß Projektentwicklung AG. „Das neue Musterhaus hier in der Greifswalder Straße ist bis ins Detail liebevoll durchdacht und macht es dadurch zu einem Haus mit viel Persönlichkeit. Und so schreitet man mit einem zufriedenen Gefühl wieder aus dem Haus – aber eigentlich möchte man doch am liebsten gleich hier drinnen wohnen bleiben.“



Freuen sich über die Eröffnung: Simone Leuchauer, Hausleitung Möbel Höffner in Fürth, Susanne Kopper, Elke Eschenbacher, Metropol News.



Auch für kleine Gäste war im Rahmen der Eröffnung einiges geboten.



Andy Waechter und Niels Steinmann, beide Möbel Höfner in Fürth, waren für das Interieur und die Küchenplanung verantwortlich.



Das Herzstück eines Hauses: Die Küche – Kommunikations- und Lebensmittelpunkt.

Das Interieur des neuen Hauses wurde gemeinsam mit den Experten vom Möbelhaus Höfner konzipiert. „Wir freuen uns sehr, mit Simone Leuchauer und ihrem Team aus dem Hause Möbel Höfner einen starken Partner an unserer Seite zu haben, der unseren Kunden bei der Inneneinrichtung mit Rat und Tat zur Seite steht und zudem als größtes Einrichtungshaus Nordbayerns mit einer Angebotsvielfalt überzeugt“, erläutert Michael Ullrich. „Dank dieser starken Partnerschaft können wir unsere Gäste am heutigen Eröffnungstag zum wirklichen „Probewohnen“ einladen – und wir sind uns sicher, dass unsere Gäste, Kunden und Interessenten mit unserem starken Partner Höfner das passende Rezept für ihr Eigenheim finden oder bereits gefunden haben.“

Wie alle Häuser der Schultheiß Projektentwicklung AG zeichnet sich das Musterhaus durch attraktives Design und optimale Familienfreundlichkeit aus. Die kompetente Planung und modernste Massivbauweise legen klare überzeugende Maßstäbe an Stil und Qualität. Die Individualität der künftigen Bewohner mit hohem Anspruch an ein besonderes Wohnenerlebnis standen bei der Entwicklung des Hauses im Vordergrund.

Ganz gleich, ob Bewohner oder Besucher – dieses Haus begeistert und hinterlässt ganz sicher einen bleibenden Eindruck.

Das Musterhaus

Vereinbaren Sie noch heute Ihren individuellen Beratungstermin und überzeugen Sie sich in unserem Musterhaus von der Qualität der Bauausführung und den pfiffigen Ideen zur Inneneinrichtung.

Tel. 0911-93425-306 oder

via E-Mail unter dl@schultheiss-projekt.de. ■



Einfach wohlfühlen – so lautet das Motto des neuen Musterhauses.



DIE IDEENSCHMIEDE

für Neubau & Sanierung. Inspiration rund um Ihr Eigenheim.

NÜRNBERGER
BAUZENTRUM
Starke Marken, starke Partner an Ihrer Seite

Im Nürnberger Bauzentrum präsentieren auf rund 1.800 m² eine Vielzahl von führenden Markenherstellern aus der Region ihr breites Produktspektrum. Lassen Sie sich von unseren Experten beraten oder einfach nur inspirieren.

Unser Team freut sich auf Sie!

Montag bis Freitag

von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Kilianstraße 119
90425 Nürnberg

info@nuernberger-bauzentrum.de
www.nuernberger-bauzentrum.de



© Anna Seibel

Sehen, Fühlen, Anfassen – im Rahmen der Musterwohnungseröffnung lud die Schultheiß Projektentwicklung AG die rund 50 geladenen Gäste zum „Probewohnen“ ein.



© Anna Seibel

Gemeinsam eröffnen Frank Weber, Vorstand Technik, und Vanessa Dippold, Interior Designerin, die Musterwohnung in der Röttenbacher Straße in Erlangen-Dechsendorf.

Musterwohnungs-Eröffnung in Erlangen Dechsendorf

Gemeinsam mit der Firma Möbel Höffner schafft die Schultheiß Projektentwicklung AG eine neue Art des Wohnens

So anschaulich ein Grundriss auf dem Papier auch sein mag – ob er wirklich passend ist zeigt sich beim Model und in der Praxis.

Das elegante Neubauprojekt in der Röttenbacher Straße in Dechsendorf besticht durch sein klares Konzept und schafft zwanzig großzügig geschnittene 1- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Qualität auf allerhöchstem Niveau.



© Anna Seibel

Der offene Wohn- und Essbereich mit integrierter Küchenlösung zeigt erneut, dass die Küche Lebens- und Kommunikationsmittelpunkt ist.

„Eine Wohnung sind nicht nur vier Wände und ein Dach über dem Kopf. Eine Wohnung ist Zuhause, Rückzugsort und privates Refugium. Die Entscheidung, welche Wohnung man sich als Zuhause auswählt oder in welche Immobilien man im Rahmen einer Kapitalanlage investiert, will deshalb wohl überlegt sein. Daher ist es uns wichtig, dass unsere Kunden einen lebendigen Eindruck von ihrer zukünftigen Wohnung und kompetente Vor-Ort-Beratung von uns erhalten. So wissen sie sofort, was uns als Bauträger auszeichnet!

Deswegen ist unsere 85 Quadratmeter große 3-Zimmer-Musterwohnung komplett eingerichtet“, erläutert Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Firma Schultheiß Projektentwicklung AG. „Unsere Kunden und Interessenten sind herzlich eingeladen, einen Blick in unsere aktuelle Musterwohnung zu werfen. So können Sie am Ende die wohl wichtigste Frage für sich beantworten: Ist das mein neues Zuhause?“

Es scheint, als könne jeden Moment ein Pärchen oder eine Familie von einem Ausflug oder aus dem Urlaub zurück nach Hause kommen, es sich auf dem Sofa bequem machen oder sich in der Küche einen Snack zubereiten.

Das Interieur der neuen Musterwohnung wurde gemeinsam mit den Experten vom Möbelhaus Höffner konzipiert. „Wir sagen DANKE an das Team von Simone Leuchauer aus dem Möbelhaus Höffner in Fürth. Gemeinsam mit unserem starken Partner konnten wir erneut zeigen, wie wichtig das kleinste Detail für jeden Raum ist. Denn nur so können wahre Wohlfühlräume geschaffen werden, in denen sich unsere Kunden wie Zuhause fühlen“, erläutert Michael Ullrich. „Wir freuen uns bereits jetzt auf die zahlreichen neuen Projekte, die wir gemeinsam mit dem Möbelhaus Höffner umsetzen werden, um unseren Kunden weiterhin Inspiration pur auf allen Ebenen des Wohnens und Lebens bieten zu können.“

Ein Zuhause in zentraler Lage

Besonders reizvoll ist die zentrumsnahe Lage. Das Stadtzentrum von Erlangen ist innerhalb weniger Minuten bequem per Fahrrad, Auto oder Bus zu erreichen. Die Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe der Eigentumswohnanlage. Damit sind die Eigentumswohnungen sowohl für Berufstätige in der Innenstadt als auch für Pendler interessant, schließlich ist die Auffahrt zur A3 nach Würzburg bzw. Nürnberg in wenigen Minuten zu erreichen.

Die neue Musterwohnung in der **Röttenbacher Straße 21** ist ab sofort jeden **Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Gerne können auch individuelle Besichtigungstermine unter **0911-93425-303** oder via Mail unter **jm@schultheiss-projekt.de** vereinbart werden. ■

Ein wahrer Traum ist das Schlafzimmer der neuen Musterwohnung. Das großzügige Boxspringbett lädt zum Verweilen ein.



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Freuen sich über den regen Besuch in der Musterwohnung. Von links: Jens Möllmann, Vertrieb, Christoph Fröba, objektverantwortlicher Bauleiter, Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender, Vanessa Dippold, Interior Designerin, Frank Weber, Vorstand Technik, Arthur Wojak, objektverantwortlicher Architekt, alle Schultheiß Projektentwicklung AG.



IHRE VORTEILE

- Moderne Fotobox mit vielfältigen Möglichkeiten für individuelle Momentaufnahmen
- Tolle Motivhintergründe für Ihre Veranstaltung
- Umfangreiche Utensilienbox mit vielen lustigen Accessoires
- Individuelle Lösungen auch auf Anfrage möglich

FOTOBOX MIETE

Machen Sie Ihre Feier zum unvergesslichen Erlebnis!
fotoboxmiete.de



www.fotoboxmiete.de
info@fotoboxmiete.de
[f @mietdirdeinefotobox](https://www.facebook.com/mietdirdeinefotobox)



Der erfolgreiche Weg zur eigenen Immobilie

Die eigenen vier Wände sind – ganz gleich, ob in Form eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung – für unzählige Deutsche Lebenstraum, Wohlfühloase und Altersvorsorge zugleich. Da überrascht es nicht, dass vor allem in Zeiten des Niedrigzinses mehr und mehr neu gekauft oder selbst gebaut wird, anstatt sich bequem irgendwo einzumieten – dabei aber auf Platz, Privatsphäre und Gestaltungsmöglichkeiten verzichten zu müssen. Doch was gilt es eigentlich zu beachten, sollte man sich den Traum von der eigenen Immobilie erfüllen wollen? Hier sind unsere fünf wichtigsten Tipps für Ihren erfolgreichen Kauf:

1. Welche Immobilie darf es denn sein?

Wer weiß, was er will, ist klar im Vorteil – denn der frühzeitige Entschluss darüber, welche Art von Immobilie gesucht werden soll, spart jede Menge Zeit und Mühen. Interessierte Käufer sollten deshalb im Vorfeld klären, welche Ansprüche sie haben und welche Immobilienform am besten zu diesen passt: Neubau oder älteres Objekt, Wohnung oder Einfamilienhaus? Oder ganz und gar ein Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage?

2. Finanzierung frühzeitig klären

Natürlich hat der Traum auch seinen Preis und muss deshalb genauestens geprüft werden. Jeder, der den Entschluss fasst, Eigentümer zu werden, sollte also möglichst frühzeitig mit einem Finanzierer sprechen, um den möglichen Kreditrahmen zumindest grob abzustecken. Hierfür sollte bereits klar sein, wie viel Eigenkapital vorliegt und welche monatlichen Kosten tragbar sind. Ganz wichtig: Kaufnebenkosten beachten!

3. Der Standort: das A und O jeder Immobilie

Die Lage zählt. Sie ist eine der wichtigsten Kriterien für den Erfolg potenzieller Käufer, denn eine mögliche Wertsteigerung sowie die Vermietungschancen und der Wohlfühlfaktor hängen maßgeblich von ihr ab. Interessenten sollten deshalb sowohl die Makro- als auch die Mikrolage checken: Liegt die Immobilie in einer wirtschaftlich attraktiven Region, in der mit einer kontinuierlichen Preissteigerung gerechnet werden kann? Und wie sieht die nahe Umgebung aus – Infrastruktur, Schulen, Ärzte, Erholungsgebiete?



4. Drum prüfe, wer sich (ewig) bindet!

Ist die Traumimmobilie in greifbarer Nähe, sollten die baldigen Eigentümer noch einmal etwas genauer hinsehen, denn der Immobilienkauf bindet sowohl örtlich als auch finanziell für eine sehr lange Zeit. Es empfiehlt sich, den Energieausweis ebenso wie den Bebauungsplan und den Grundbucheintrag unter die Lupe zu nehmen, um für zukünftig entstehende Kosten sowie mögliche Um- und Ausbauten bestens vorbereitet zu sein.

5. Bestmöglich Absichern

Gegen Mutter Natur ist niemand gefeit, zumeist noch nicht einmal gegen einen eventuell entstehenden Rohrbruch. Frischgebackene Immobilienbesitzer sollten ihr Objekt daher zügig und gründlich gegen derartig verursachte Schäden absichern lassen, um im Ernstfall nicht in den finanziellen Ruin getrieben zu werden. Unabdingbar sind in diesem Zusammenhang also eine Wohngebäude- und eine Hausratversicherung.

Grundsätzlich gilt: Ausgezeichnet informieren, detailliert planen, nicht drängeln lassen und bei Bedarf einen Experten hinzuziehen. Und wenn die Traumimmobilie schlussendlich in den eigenen Besitz übergegangen ist, wird es kaum jemand bereuen, äußerst wachsam und zielgerichtet vorgegangen zu sein. ■



Jetzt kaufen statt mieten!

Beispielrechnung für eine Neubauwohnung (3-Zimmer-Wohnung, EG, 85,75 qm, zzgl. TG-Stellplatz) aus dem Angebot der Schultheiß Projektentwicklung AG, **Bunsenstraße 10-12, 91058 Erlangen:**

Kaufpreis	498.063,00 Euro
TG-Stellplatz	25.000,00 Euro
Erwerbsnebenkosten 5 %	28.800,00 Euro
Eigenkapital 20 %	104.612,00 Euro
Finanzierungsbedarf	447.251,00 Euro
Monatsrate	1.250,00 Euro

Beispielrechnung, gebundener Sollzinssatz 1,35 % p. a., Sonderkontingent für die Anlage Bunsenstraße 10-12, 91058 Erlangen, Anbieter Vereinigte Raiffeisenbanken, Sitz der Genossenschaft Marktplatz 8, 91322 Gräfenberg, effektiver Jahreszins 1,36 % p. a., Sollzinsbindung 10 Jahre, Nettodarlehensbetrag 447.251,00 Euro. Restschuld am Ende der Zinsbindung 351.356,44 Euro, Gesamtlaufzeit 38 Jahre 3 Monate, Gesamtbetrag der Finanzierung über die Laufzeit 150.000,00 Euro, Anzahl der Raten 458. Anfängliche jährliche Tilgung 2,00 %, monatliche Rate 1.250,00 Euro. Stand 06.12.2017.

Service beim Wechsel in eine neue Immobilie und Vertrauen in Ihre Finanzierung

Wir helfen Ihnen flexibel, kompetent und komplett:

- beim Erwerb des neuen Objektes
- bei der Zwischenfinanzierung bis zum Verkauf Ihres alten Objektes
- bei der Bestimmung des richtigen Verkaufswertes
- beim Finden des richtigen Käufers

Wir berücksichtigen für Sie öffentliche Fördermittel und gestalten jede Finanzierung maßgeschneidert und individuell. Wir sind für Sie vor Ort – langfristig.

 facebook.com/vereinigte.raiffeisenbanken

**Kreditentscheidung
innerhalb von
48 Stunden**



**Schnelle und flexible
Kreditentscheidung durch unsere
Baufinanzierungsexperten!**



Die moderne Bank mit fränkischen Wurzeln.

**Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
(0800) 8018015 · www.raibank.de**

**Wo Tradition auf Moderne trifft...
... und starke Infrastruktur und Natur Nachbarn sind...**

**... baut die Schultheiß Projektentwicklung AG
Eigenheime in bester Lage!**



© fotolia.com

Die Metropolregion Nürnberg bietet eine Vielzahl von Gründen, wieso Eigenheime gerade hier so attraktiv sind: stabile Wertentwicklung, Top-Infrastruktur, hervorragende Bildungseinrichtungen, renommierte Arbeitgeber, Naherholung meist direkt vor der Haustür und vieles mehr.

Die Schultheiß Projektentwicklung AG bietet Ihnen hierbei genau die Immobilie, die zu Ihren Wünschen und Ihrer Lebensplanung passt. Ob individuelles Doppel- oder Reihenhau im Grünen, trendige City-Wohnung am Puls der Zeit oder exklusives Einfamilienhaus in bester Lage – bei der Schultheiß Projektentwicklung AG wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden Wirklichkeit. ■



© Anna Seibel

UNSERE 11 GARANTEN für Ihre Zufriedenheit



Provision Ade!



**Service von
A bis Z**



Kostensicherheit



Individualisierung



**Sichere
Ratenzahlung**



Schlüsselfertig



**Fachmännische
Beratung**



**Gut für Sie,
gut für die Umwelt**



**Garantierte
Fertigstellung**



**5 Jahre
Gewährleistung**



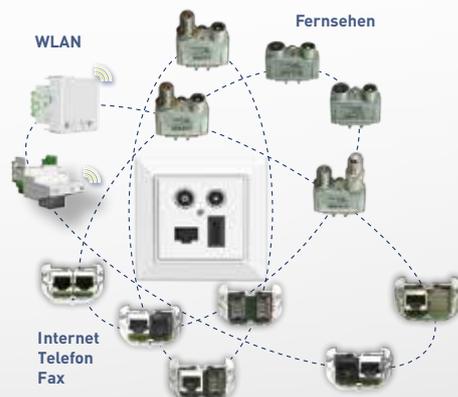
**Herausragende
Qualität**

Kombinieren. Wechseln. Anpassen. Die homeway Multimediadose ist ein echter Verwandlungskünstler.

Die Modularität der homeway Multimediadose macht den Unterschied. Das legoartige Baukasten-Prinzip ermöglicht es dem Nutzer, die Multimediadose jederzeit flexibel zu verändern und an seine Lebensverhältnisse anzupassen. Der rückseitige Anschluss des Verlegekabels bleibt dabei immer unverändert, auch wenn die Steckmodule mehrfach gewechselt werden.

Durch unterschiedliche Steckmodule können je nach Bedarf Fernsehen, Radio, Telefon, Fax, Internet, LAN und sogar WLAN in den verschiedensten Varianten in allen Räumen jederzeit verfügbar gemacht werden.

homeway GmbH | Liebigstraße 6 | 96465 Neustadt bei Coburg
Tel.: +49 - (0) 95 68 - 89 79 30 | E-Mail: info@homeway.de



www.homeway.de



Sie wünschen sich weitere Informationen zu unseren Bauvorhaben?

Unsere Wohnberater sind gerne für Sie da unter **0911-93 425-333** oder **verkauf@schultheiss-projekt.de**

Alle weiterführenden Informationen zu unseren aktuellen Objekten finden Sie unter **www.schultheiss-projekt.de**

» *Wir bauen auf Ihr Vertrauen - bauen Sie auf unsere Erfahrung*



Ankommen und Wohlfühlen im Schwandweg in Fürth

Moderne Eigentumswohnungen im Stadtteil „Eigenes Heim“



**Besichtigung
vor Ort**
Schwandweg
Fürth
Sonntag 14-16 Uhr

*Illustrative Darstellung.
Endgültige Bauausführung kann
von der Darstellung abweichen.*



Im Fürther Stadtteil „Eigenes Heim“ ist der Name Programm: Hier errichtet die Schultheiß Projektentwicklung AG im Schwandweg ein Wohnensemble mit 25 individuell konzipierten Eigentumswohnungen mit Süd- bzw. Westausrichtung. Die zeitlose, klare Architektur des Neubauprojekts fügt sich optimal in das Stadtteilbild ein und bietet dank durchdachter Raumkonzepte den Platz für zahlreiche Wohnmöglichkeiten. Ob Sie ein glückliches Zuhause für Ihre Familie suchen, als Paar einen gemeinsamen Weg gehen möchten oder Ihren eigenen Raum genießen – die Wohnungen bieten für jedes Lebensmodell optimale Grundvoraussetzungen.

Die 1- und 2-Zimmer-Einheiten sind besonders interessant für Kapitalanleger, eine Vielzahl an 3- und 4-Zimmer-Wohnungen verteilt über alle Etagen richtet sich an Eigennutzer, die den besonderen Esprit Fürths spüren und leben wollen. „Hier beginnt und endet jeder Tag: in den eigenen vier Wänden. Deshalb sollte es ein ganz besonderer Ort sein – sorgfältig geplant und perfekt ausgeführt“, so Frank Weber, Vorstand Technik der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Unseren Architekten und Planern war von Anfang an eines klar: Das Wohnensemble im Schwandweg überzeugt nicht nur mit einer guten Lage. Auch die inneren Werte sollen die besondere Charakteristik des Vorhabens unterstreichen.“

Hier wird das WOHNEN zum Erlebnis

Beim Interieur wurde nichts dem Zufall überlassen: Hochwertige Materialien, das Spiel mit Licht durch die bodentiefen Fenster und eine offene Raumgestaltung mit interessanten Blickachsen schaffen einen Wohnstandard auf höchstem Niveau. Edle Holzfußböden und hochwertige Bäder versprühen Eleganz und Klasse und lassen die Bewohner jederzeit ein Gefühl von Exklusivität verspüren.

Das Parkett verleiht den Wohnräumen klassische Eleganz und Gemütlichkeit und ist zudem barfuß ein echter Fußschmeichler.

ETW	FLÄCHE QM	ZIMMER
26	ca. 50-100	2-4

Tage, die in den großzügigen Bädern des Wohnensembles beginnen, können nur gut werden. Edle Fliesen, bodengleiche Duschen sowie ausgesuchte Sanitäröbekte und hochwertige Armaturen machen jeden Morgen zum Wellnessurlaub.

„Das Wohnensemble in Fürth ist Versprechen, Statement und Design-Objekt in einem. Unsere Kunden haben die Chance, hier in Fürth ihren Wohnraum zu leben und das Neubauprojekt nach ihren Vorstellungen aktiv mitzugestalten. In unserem Nürnberger Bauzentrum können unsere Kunden auf rund 1.800 Quadratmeter Bemusterungsfläche aus exklusiven Ausstattungslinien auswählen und ihre ganz persönlichen Vorstellungen einfließen lassen. Sie wählen selbst, welche Fliesen, Parkettböden und Armaturen in ihrem Heim Platz finden sollen“, erläutert Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG.

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin mit unserem Wohnberater:



Michael Moser
 mmo@schultheiss-projekt.de
 Tel.: 0911-93425-301
 Mobil: +49 176 - 3229 76 78

Weitere Infos unter
www.schultheiss-projekt.de



© Anna Seibel



© Anna Seibel

In bester Nachbarschaft

Gerade weit genug von der Stadt entfernt, um die Natur mit all ihren schönen Seiten zu genießen und gerade nah genug dran, um dennoch den Puls der Stadt zu spüren. Neben einem kleinen Nahversorgungszentrum bieten einige nahe gelegenen Geschäfte und Supermärkte entsprechende Einkaufsmöglichkeiten. Die Innenstadt ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad bequem zu erreichen. Mehrere Kindergärten und Grundschulen bieten ein ausreichendes Betreuungs- und Bildungsangebot für Familien mit Kleinkindern. Die Flussauen der Regnitz und Pegnitz bieten den großen und kleinen Bewohnern genügend Raum zum Entspannen und Spielen in unmittelbarer Nähe.

Für Ausflüge ins Fürther Umland oder nach Nürnberg stehen Ihnen die S-Bahn und U-Bahn zur Verfügung, die Sie ebenfalls zu Fuß innerhalb weniger Minuten erreichen. ■



© fotolia



GLASTÜREN & BESCHLAG

WEISSGLAS PURE WHITE BY GRIFFWERK | LASERTECHNIK



Mit unserem Weißglas PURE WHITE by GRIFFWERK kann Tageslicht ungetrübt in die Innenräume fließen. Durch das neue Veredelungsverfahren mit Lasertechnik lassen sich detaillierte Motive und fein abgestufte Verläufe aufs Glas übertragen. Die vertieften Gravuren verändern die Lichtreflektion und lassen die Motive förmlich leuchten.

GET INSPIRED. WWW.GRIFFWERK.DE



Urlaub vom Alltag

Neubau von 20 Eigentumswohnungen in Erlangen-Dechsendorf



**Besichtigung
vor Ort in unserer
Musterwohnung**

**Röttenbacher Straße 21b
Erlangen-Dechsendorf**

Sonntag 14-16 Uhr

Schultheiß Projektentwicklung AG

Illustrative Darstellung. Endgültige Bauausführung kann von der Darstellung abweichen.

Wohnen im Grünen, ohne der Großstadt den Rücken zu kehren – das neue Bauvorhaben der Schultheiß Projektentwicklung AG lässt den lange gehegten Traum endlich Wirklichkeit werden. Das beeindruckende Wohnensemble liegt mitten im beliebten Erlanger Stadtteil Dechsendorf – nur sechs Kilometer nordwestlich vor den Toren der Erlanger Innenstadt – eingebettet in einem traumhaften Grundstück in ruhiger und zugleich infrastrukturstarker 1a Lage.

WO DAS GRÜNE HERZ urban wohnt.

Unweit des großen Bischofsweiher wird sich das Wohnensemble mit 20 Eigentumswohnungen, aufgeteilt auf zwei Mehrfamilienhäuser, durch seine klare Architektursprache nahtlos in die ruhige Wohngegend integrieren.

In der Region gilt Dechsendorf aufgrund vieler Wäldern und rund 60 Weihern als Erholungs- und Freizeitpark und bietet somit ein ländliches Lebensgefühl in unmittelbarer Stadtnähe. Die Gewässer laden ein zu vielen verschiedenen Wassersportarten oder zum Entspannen.

Die örtliche Kirche engagiert sich in Zusammenarbeit mit Elterninitiativen und dem Sportverein besonders in der Kinder- und Jugendarbeit. Vor allem junge Familien profitieren von der breiten Angebotspalette an Kursen, die die Eltern von der Geburt bis zur Betreuung in Kindergarten und Grundschule begleiten.



ETW

20



FLÄCHE QM

ca. 55 - 110



ZIMMER

2-4



© fotolia.com

Zudem verfügt der Stadtteil über eine hervorragende Anbindung an den Nah- und Fernverkehr. In nur 15 Minuten sind Sie von der nahegelegenen Bushaltestelle in der Erlanger Innenstadt, welche mit den Erlanger Arcaden ein großes Shopping-Angebot sowie mit Theatern und Konzerten mehrere kulturelle Highlights bietet.

Die Bauweise

Die Erfahrung der Architekten ermöglichte es, ein hochwertiges, in Massivbauweise geplantes Wohnensemble, so zu gestalten, dass sich die beiden Häuser harmonisch in die Nachbarschaft integrieren, die geprägt ist von Natur und guten nachbarschaftlichen Beziehungen. Die klaren Linien und die moderne Architektursprache verleihen dem Wohnensemble eine zeitlose Eleganz. Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen überzeugen mit Wohnflächen von 55 bis 110 Quadratmeter und einer 1a Innenausstattung.

Entscheidend für die zukünftigen Bewohner der 20 Eigentumswohnungen ist aber vor allem der Wohlfühlfaktor, der zum großen Teil von der Ausstattung bestimmt wird. „Wo sich unterschiedlichste Menschen einen Traum erfüllen, darf man nicht den Standard anbieten – daher haben mein Team und ich verschiedene Ausstattungslinien entworfen, die zusätzlich noch von jedem Eigentümer angepasst und individualisiert werden können“, so Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Und weil es vor allem bei Materialien nicht nur um Aussehen, sondern auch um Haptik geht – getreu dem Motto: Probieren geht über Studieren – suchen sich unsere Kunden ihre Ausstattung nicht im Katalog aus, sondern in unserem 1.800 Quadratmeter großen Bemusterungszentrum“, so Michael Ullrich abschließend. So gehören unter anderem Einbauküchen mit Markengeräten, modernes Fliesendesign, formschöne Sanitärausstattungen mit edlen Armaturen, Parkettböden mit komfortabler Fußbodenheizung sowie kontrollierter Wohnraumlüftung zur Grundausstattung.

Das Rundumsorglos-Paket für Kapitalanleger

Für Kapitalanleger bieten wir zusätzlich einen attraktiven Kapitalanlegerservice an, damit Sie ihre Immobilien sorgenfrei genießen können, ohne dabei die oftmals als lästig empfundenen Pflichten des Vermieters übernehmen zu müssen. Mit der von uns auf Wunsch gewährleisteten Mietgarantie gibt es zudem keine bösen Überraschungen auf Ihrem Konto. So können Sie sich entspannt zurücklehnen!

In Erlangen-Dechsendorf bieten wir Kapitalanlegern eine Mietgarantie von 12,00 €/m² zzgl. 50 € für den Tiefgaragenstellplatz – auf Wunsch für eine Dauer von bis zu zehn Jahren!

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Wunschtermin zur individuellen Beratung oder besuchen Sie uns jeden Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in unserer Musterwohnung in der Röttenbacher Straße 21 in Erlangen-Dechsendorf.

Jens Möllmann

jm@schultheiss-projekt.de
Tel.: 0911-93425-303
Mobil: +49 179-4 68 13 97

Weitere Infos unter
www.schultheiss-projekt.de



NORIS
ROLLRASEN
DER SPEZIALRASEN
FÜR SANDIGE
BÖDEN

Das schnelle Grün – Perfekt für unsere Region

Direkt auf die Baustelle geliefert!

städler

Tel. 0911 / 36 10 222 · Fax 0911 / 35 83 10

www.noris-rollrasen.de

NORIS
ROLLRASEN



Immobilien-
messe Franken
27.-28.01.
2018

BKM.MANNESMANN präsentiert die

16. Immobilienmesse Franken

Mit dem Sonderthema „Nachhaltig Bauen & Sanieren, Klima, Energie und Sicherheit“

Am 27. und 28. Januar 2018 heißt es in Bamberg wieder „Nachhaltig Bauen & Sanieren, Klima, Energie und Sicherheit“. Denn unter diesem Sonderthema findet in der brose Arena die 16. Immobilienmesse Franken statt. Knapp 200 Aussteller bieten den Besuchern ein etabliertes Fachforum rund um das Thema Immobilie.

Ziel der 16. Immobilienmesse Franken ist es, Immobilienbesitzern, Kapitalanlegern und angehenden Bauherren ein Wegweiser und eine richtungsweisende Hilfe zwischen Energieeffizienz und altersgerechtem Wohnen, zwischen Klimafreundlichkeit und aktuellen Sicherheitsstandards zu sein. Das vielseitige, informative Vortragsprogramm

im Betongold-Vortragsforum im Erdgeschoss rechts neben dem Messeingang und im Oddset-Business-Lounge-Vortragsforum im Obergeschoss der Arena rundet das Gesamtangebot der Immobilienmesse Franken ab. An beiden Tagen finden zahlreiche Fachvorträge, unter anderem zu den Themen Energieeffizientes Bauen und Sanieren, gesundes Bauen, Auswirkungen von Modernisierungsmaßnahmen auf die Miete, Baufinanzierung und dem Immobilienmarkt Bamberg in der Metropolregion, statt.

Die Immobilienmesse Franken hat sich im Laufe der Jahre zu einer der größten bayerischen Informationsplattformen entwickelt und das Vertrauen von jährlich weit über 7.000 Besuchern gewonnen. Durch das große Informationsangebot ist die Messe unverwechselbar und somit unverzichtbar für alle Bauwilligen und Haus- und Wohnungsbesitzer.

Der Traum vom Eigenheim

Die Entscheidung, den Traum vom Eigenheim wahr zu machen, wirft viele Fragen auf. Oftmals gestaltet es sich als schwierig, den Überblick über verschiedene Wohnformen und die zahlreichen Möglichkeiten, die sich dem Interessenten bieten, zu behalten. Denn das persönliche Traumhaus ist weit mehr als nur ein Wohn(t)raum – es soll ein Ausdruck der Persönlichkeit sein und kann sich somit als sehr individuell gestalten.

Die Immobilienmesse Franken soll Raum bieten, sich über verschiedene Optionen zu informieren und einen fundierten Einblick ins Thema Immobilie zu gewinnen. Auch wer bereits eine Immobilie besitzt kann sich über Möglichkeiten der Verwaltung, Vermietung, Modernisierung oder des Verkaufs kompetent beraten lassen.

BETONGOLD JOURNAL
BAUEN WÖHNEN IMMOBILIEN IN FRANKEN

Vortragsforum

www.betongold-journal.de



Das Konzept der Messe

In der großen Haupthalle der Arena, dem eigentlichen Teil der Immobilienmesse, stehen dem Besucher verschiedene Anbieter wie Makler, Bauträger, Projektentwickler, Fertighaushersteller, Baustoffhändler, Banken, Bausparkassen, Baufinanzierer, Immobilienberater, Hausverwalter, Gutachter, Architekten und Verbände für beratende Gespräche zur Verfügung.

Die Aussteller in den angrenzenden Foyers informieren über das Sonderthema „Nachhaltig Bauen & Sanieren, Klima, Energie und Sicherheit“. Dazu zählen die Schwerpunkte Mauertrockenlegung, Photovoltaik, Sonnen- und Windenergie, Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Küchenanierung, Fenster, Türen, Wintergärten, verschiedene Heizsysteme, Dachdeckung, Holzbau, Stukkateur- und Malerarbeiten, Fliesenhandel und vieles mehr.

ODDSET BUSINESS LOUNGE

VORTRAGSFORUM

Im 1. Obergeschoss

**Erweiterung der
Immobilienmesse Franken 2018**

Die Immobilienmesse Franken wird 2018 größer. Die Nachfrage nach Ausstellungsflächen auf der Immobilienmesse Franken ist in den Vorjahren weiter gestiegen. Um neuen Firmen auch die Möglichkeit zu geben, sich auf der Messe zu präsentieren, wird deshalb für 2018 die Ausstellungsfläche der Immobilienmesse Franken erweitert. Durch die Erschließung der Oddset Business Lounge, die vielen als der VIP-Bereich bei Basketballspielen in der brose Arena bekannt ist, können rund 30 zusätzliche Firmen ihre Produkte und Dienstleistungen in diesen hochwertigen Räumlichkeiten ausstellen. Und diese Chance wird bereits genutzt, denn die Oddset Business Lounge füllt sich stetig.

Mit dabei ist zum Beispiel die HARTL HAUS Holzindustrie Vertriebsgesellschaft für Fertighäuser mbH, deren Mitarbeiter den Besuchern ihre Fertighäuser vorstellen. Wer sich für ebenerdige Familienhäuser und Ferienhäuser im dänischen Design interessiert, ist bei der EBK Haus GmbH am Stand OBL5 bestens aufgehoben. Und die Besucher, die ihre bestehenden Immobilien mit neuen Fenstern oder Türen aufrüsten wollen, sollten bei der Schreinerei Appel am Stand OBL12 und der Blaurock GmbH am Stand OBL6 vorbeischaun. Auch mit dabei in den erweiterten Ausstellungsflächen sind die Firma Westfa Flüssiggas GmbH, die Flüssiggas anbietet, und die Firma NIBE Systemtechnik GmbH mit Wärmepumpen und der Beratung zur kontrollierten Wohnraumlüftung. Für die Garten- und die Balkongestaltung sind die Firmen Metallbau Kanler & Seitz GmbH und ELEO-Zaunsysteme e.K. mit Balkonanlagen, Terrassenüberdachungen, Carports, Geländern, Zäunen und Gartenpavillons vor Ort.

Die Beratungsstelle der Kriminalpolizei informiert die Messebesucher in der Oddset Business Lounge über das Thema Einbruchschutz und Sicherheit.

Um dieses Informationsangebot zu ergänzen wird es 2018 auch einen zweiten Vortragsraum, das Oddset-Business-Lounge-Vortragsforum, im Obergeschoss der Arena geben. Hier finden interessante Vorträge zu Themen wie Heizen in der Zukunft, generationsübergreifendes Vererben von Immobilien und die Brennstoffzellenheizung im Neubau statt.

Kinderbetreuung

Für die Kleinen bietet das Messteam Bamberg wieder eine Kinderbetreuung an. Details dazu erfahren Sie an der ausgeschilderten Infothek.

Öffnungszeiten:

Samstag/ Sonntag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Weitere Informationen, sowie das ausführliche Vortragsprogramm, erhalten Besucher und Aussteller im Internet unter www.immobiliennmesse-franken.de oder telefonisch beim Messteam Bamberg unter **0951/ 180 70 505**

Parken

Ab 2018 ändert sich die Parksituation vor der brose Arena: Bei allen Veranstaltungen in der brose Arena ist das Parken kostenpflichtig. Die Parkgebühr beträgt 3,-€ pro PKW pro Tag. Tickets können an den Automaten gelöst werden. ■

BETONGOLD JOURNAL
BAUEN WOHNEN IMMOBILIEN IN FRANKEN
N°04/2017

Wohnen, Bauen, Sanieren
Immobilienmesse Franken, Massiv
Fördermittel für Bauherren ...

**Auflage
ca. 60.000⁽¹⁾
Holen Sie sich
Ihr kostenloses
Exemplar!⁽²⁾**

Messeauftakt 2018
Der Publikumsmagnet
Immobilienmesse Franken

Möbels das Klima auf
Möbel aus Massivholz liefern
CO2 aus der Luft

Wir sind „Zu Gast bei“
... Herrn Großpawens von
Franken Markt

16. Immobilienmesse
Franken

14. Gesundheitsmesse
franken aktiv & vital

**Liegt 4 x im Jahr, kostenlos⁽²⁾
in ganz Franken aus.**

**16. Immobilienmesse
Franken**

**Sonderthema: Nachhaltig Bauen &
Sanieren, Klima, Energie und Sicherheit**

**NEU: Erweiterte Ausstellungsflächen
im 1. Obergeschoss der Arena**

27.-28.1.2018
**brose ARENA
Bamberg**

Hotline: 0951 / 180 70 505
www.immobiliennmesse-franken.de

**14. Gesundheitsmesse
franken aktiv & vital**

**Im Fokus:
Gesund leben!**

In Kooperation mit der
Gesundheitsregion
Bamberg
www.gesund-in-bamberg.de

Gesundheit, Sport,
Bewegung, Reha, Pflege,
Mobilität, Bio-Produkte,
gesunde Ernährung, Reisen,
Freizeit, Wellness & Beauty

Begleitende Fachvorträge

Mit der Sonderausstellung
Via Futura:
Fachforum für
Barrierefreiheit

2.-4.3.2018
**brose ARENA
Bamberg**

Hotline: 0951 / 180 70 500
www.franken-aktiv-vital.de

(1) Druckauflage Ca. 60.000 Exemplare (52 Seiten), Verteilte Auflage ca. 59.500 Exemplare.
(2) BETONGOLD liegt kostenlos aus. Möchten Sie, dass wir Ihnen Ihre Exemplare zusenden, berechnen wir lediglich die Kosten für Porto, Handling und Versandmaterial, von derzeit 14 € inkl. MwSt. im Jahr für alle 4 Hefte.

Betongold Medien UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG
Anton-Schuster-Straße 56, 96052 Bamberg
Sitz der Gesellschaft: Bamberg, HRA 11614

Geschäftsführer: Steffen Marx

T +49 951 1338542
F +49 951 130304
M +49 172 8545598

steffen.marx@betongold-journal.de
www.betongold-journal.de



Menschen am Fluss

Eine Reise entlang der Pegnitz



Ist erschienen im Fahner Verlag, 2017
Gebunden, 218 Seiten

ISBN 978-3-942251-35-8
Preis 29,95 Euro

Eine fränkische Schatzsuche.

Die Pegnitz – welch Vielfalt an Landschaft, Geschichte und Kultur, versteckt zwischen ein paar Flusswindungen. Es sind vor allem die Menschen, die dem Fluss Charakter und Faszination geben: Der Kanute, der Fliegenfischer, die Gastwirtin, der Bildhauer und der Dichter.

Der an der Pegnitz lebende Autor Andreas Hessenauer und der Fotograf Chandra Moennsad nehmen Sie mit auf eine Reise: Von der Quelle bis zur Mündung. Er folgt dem Lauf der Pegnitz über hundert Kilometer vom Quellgebiet nahe Bayreuth bis zur Mündung bei Fürth. Zusammen mit dem Fotografen Chandra Moennsad findet er die verschiedensten Typen und ihre ureigenen Geschichten, alle mit einer besonderen Beziehung zur Pegnitz. Zweiundzwanzig davon stellen die beiden in ihrem Buch vor.

Mit einem außergewöhnlichen und liebenswerten Blick auf die Menschen am Fluss. Authentisch und nachdenklich.

Vom Dichter zum Schäfer, vom Erfinder zum Gondoliere, von der Wirtin zum Lebenskünstler: Mit jedem Porträt fängt der Autor etwas von dem Zauber der Region ein. Er fügt Skizzen zum topografischen und historischen Hintergrund bei, etwa zur »Mutter der Pegnitz« oder zum Jahrhunderthochwasser in Nürnberg. Und er lässt die Porträtierten in den »Pegnitzperlen« ihren Lieblingsort beschreiben – ein Steg, eine Insel, ein Plateau, lauter kostbare Refugien.

Es entsteht ein Kaleidoskop von bunten, einfühlsamen und persönlichen Eindrücken, die noch lange nachklingen. Dies wird auch durch die wunderschönen Bilder von Chandra Moennsad unterstrichen. Der Nürnberger Fotograf ist ein Fotokünstler und erzählt mit seinen Bildern ganz eigene Geschichten. ■

Der Autor:
Andreas Hessenauer

Der Fotograf:
Chandra Moennsad

**SCHUTT
KARL**
ENTSORGUNG GMBH

Container
Baustoffe
Dienstleistungen

DER ENTSORGER!

Tel. 0911 - 424 828 80
www.schuttkarl.de

Die Nürnberger Nachrichten haben für die Rezension des Bildbandes „Menschen am Fluss – eine Reise entlang der Pegnitz“ die Überschrift gewählt: „Liebeserklärung an die Pegnitz“.

Das drücken die einprägsamen Fotos von Chandra Moernnsad ebenso aus wie die Geschichten, die von Andreas Hessenauer geschrieben wurden und Menschen am Fluss beschreiben, für die die Pegnitz weit mehr ist als nur Fluss, sondern ein großes Stück Heimat.

22 Geschichten erzählt der aufwändige Bildband und ist ein besonderes Projekt. „Man kann das Gefühl erahnen, das die Autoren des Buches auf ihren vielen Ausflügen entlang des Flusses immer wieder erfasste.“, so die NN vom 10.10.2017.



22 Menschen, die mit der Pegnitz unter ganz unterschiedlichen Vorzeichen verbunden sind und 22 andere Beziehungen zu diesem Fluss aufgebaut haben.

Ein Bildband, den man sich auch selbst als echter Franke gerne schenken kann.

Pure Freude
an Wasser



CHANGE.

KEHREN SIE ALTEN GEWOHNHEITEN DEN RÜCKEN:
DAS NEUE **GROHE SENSIA ARENA** DUSCH-WC.



IC 0 2
NIC 0
AWA 1
RDS 6

product
best of best

JETZT PERSÖNLICH ERLEBEN! MEHR UNTER [ARENA.GROHE.DE](https://www.arena.grohe.de)

Winter-Rezepte für Leib und Seele

© fotolia.com

Diese Rezepte passen perfekt in den Winter: Unsere Wintergerichte erfüllen alle kulinarischen Wünsche für die kalte Jahreszeit. Zudem sind sie gesund, wärmend und gut für die Seele. Bei der Zusammenstellung hat unser Küchenchef Martin Förtsch darauf geachtet, dass die ausgewählten Speisen Ihr Kalorienkonto kaum belasten. Die Winterrezepte bestehen aus leckeren und gesunden Zutaten und machen so die Mahlzeiten in der kalten Jahreszeit zu einem unbeschwerten Genuss.



© Anna Seibel

Martin Förtsch, Chefkoch im Servento.
(www.servento-nuernberg.de)

Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen!

Törtchen von Noriblättern und Frischkäse mit gebackenen Frühlingssrollenteigblättern

Zutaten für 4 Personen

4 Teigblätter
250 g Frischkäse
2 Noriblätter
2 Limetten
3 Teebeutel Grüntee
100 g Zucker
200 g Salicorn (Algen)
1 Knolle Asiatischer Knoblauch
30 g Honig
50 ml Reissessig
20 ml rote Chilisoße
80 ml Sesamöl hell (ungeröstet)
100 ml heller Traubenmostessig
Reissessig, Ursalz, Pfeffer aus der Mühle,
Chiliflocken

Zubereitung

Den Frühlingssrollenteig auslegen und die Teigblätter vierteln. Im Anschluss diese flach fritrieren und auf Küchenkrepp abtropfen lassen.

Nun die Noriblätter in dünne ca. 3 cm lange Streifen schneiden. Im Anschluss den Frischkäse glatrühren und mit Ursalz, Pfeffer aus der Mühle, roter Chilisoße und Honig verfeinern und abschmecken.

Jetzt die Seealgenstreifen zugeben und unterrühren, das ungeröstete Sesamöl zugeben. Geben Sie dies nun im Wechsel in drei Schichten auf die frittierten Teigblätter und schichten Sie dies zu einem Törtchen. Die oberste Schicht bildet der Frischkäse.

Garnieren Sie die Törtchen mit Salicorn und Chilifäden. Den krönenden Abschluss bildet die Garnitur aus zwei bis drei Chips vom asiatischen Knoblauch.

Salicorn Salat

Für den Salicorn Salat wässern Sie die Algen gut und blanchieren diese kurz. Im Anschluss schmecken Sie diese mit Reissessig, Salz und Pfeffer ab und verfeinern sie mit Sesamöl.

Grüntee-Limetten Emulsion

Für die Grüntee-Limetten Emulsion schmelzen Sie den Zucker in einer Stielkasserolle und stellen so hellen Karamell her. Löschen Sie diesen nun mit weißem Traubenmost ab und reduzieren Sie die Menge auf die Hälfte. Ziehen Sie diese nun leicht mit Reisstärke ab. Geben Sie nun den Abrieb von Limetten zu und stellen Sie die Masse für ca. drei Stunden kalt. Nach der Kühlzeit passieren Sie die Masse durch ein Haarsieb, rühren diese mit Sesamöl glatt und träufeln abschließend etwas mit einer Pipette auf den Teller.

Schneiden Sie nun den asiatischen Knoblauch in dünne Scheiben. Rösten Sie diesen im Anschluss in einer Pfanne an (mit reichlich Öl). Lassen Sie ihn nun auf Küchenkrepp abtropfen.

Geben Sie nun die geschichteten Törtchen auf die Emulsion. Abschließend richten Sie den Salicorn Salat daneben an.



© fotolia.com

Rote Bete Ravioli gefüllt mit Grünkern, Walnüssen und Malzflocken

Zutaten für 6 Personen

1 kg Zuckerrübe
100 g Zucker
1 Ingwerknolle (ca. 100 g)
1 Bund Zitronengras
200 ml Buttermilch
250 g Grünkern
50 g Walnüsse
80 g Malzflocken
Ursalz, Pfeffer, Muskatblüte, Anis

Nudelteig

200 g Weizenmehl Typ 405
200 g Dinkelmehl
100 g Rote Bete
1 Ei
50 ml Öl
50 g Hartweizengrieß
Wasser nach Bedarf



© fotolia.com

Variation von der Nashi Birne

Zutaten für 4 Personen

500 g Nashi (Apfelbirne) – ca. 4 Stück
150 g Buttermilch
Abrieb von der Tonkabohne,
Puderzucker, Zitronenabrieb
4 Blatt Gelatine
60 g Zucker
1 Eiweiß
6 Wan Tan (Asialaden)



© fotolia.com

Der Nudelteig

Für den Nudelteig kochen Sie die Rote Bete mit der Schale weich, schälen diese im Anschluss und pürieren sie schließlich. Stellen Sie nun aus allen Zutaten zusammen einen festen Teig her.

Die Füllung

Zunächst blanchieren und pürieren Sie den Grünkern. Rösten Sie nun die Walnüsse hell an und hacken diese im Anschluss fein. Vermengen Sie den Grünkern mit den Walnüssen und den Malzflocken und lassen Sie die Masse für 30 Minuten quellen. Schmecken Sie im Anschluss alles mit Ursalz, Pfeffer aus der Mühle, etwas Weißwein, Muskatblüte und gestoßenem Anis ab.

Die Ravioli

Für die Ravioli rollen Sie nun den Nudelteig dünn (ca. 2 mm) aus und bestreichen diesen mit Eiweiß. Geben Sie nun die Füllung mit einem Teelöffel häufchenweise darauf und bedecken Sie diese mit Teig. Drücken Sie den Teig nun fest an und stechen Sie die Ravioli auf einem bemehlten Blech aus.



© fotolia.com

Zuckerrübenragout

Für das Zuckerrübenragout waschen Sie zunächst die Zuckerrüben, schälen diese und schneiden sie in 1 cm große Würfel. Kochen Sie nun den Zucker mit Wasser im Verhältnis 1:1 auf, geben Sie den Ingwer hinzu und lassen Sie diesen kurz mitkochen.

Plattieren Sie nun das Zitronengras kurz und geben Sie dies in die Flüssigkeit. Schmecken Sie das Ganze mit Ursalz und Pfeffer ab. Geben Sie nun die Zuckerrübenwürfel hinzu und lassen Sie alles etwa 5 Minuten lang ziehen. Rühren Sie abschließend die Buttermilch unter. Achtung: Lassen Sie das Ganze nicht mehr kochen.

Gelbe Bete Chip

Gelbe Bete waschen, schälen und in dünne Scheiben hobeln oder schneiden. Knusprig frittieren und gut abtropfen lassen.

Das Anrichten

Die Ravioli für etwa 2 Minuten in sprudelnd kochendes Salzwasser geben und dann abgetropft in einer Pfanne mit etwas Butter nachbraten. Richten Sie diese nun gemeinsam mit dem Zuckerrübenragout auf den Tellern an. Zuletzt garnieren Sie diese mit den gelben Bete Chips.

Nashi Chips

Schneiden Sie zunächst eine Nashi in dünne Scheiben – wir empfehlen hier die Verwendung einer Aufschnittmaschine. Pudern Sie nun ca. 1 mm auf Backpapier mit Puderzucker und legen Sie die Scheiben auf, überpudern Sie diese und lassen Sie diese auf dem Gitter im Backofen bei ca. 80°C für zwei Stunden trocknen.

Nashi Panna Cotta

150 g Nashi Birnen Püree (Nashi geschält, entkernt, püriert) mit 150 g Buttermilch und dem Zucker verrühren und im Anschluss temperieren (nicht über 60°C). Die Gelatine aufgeweicht und ausgedrückt zugeben und auflösen. Mit Tonkabohnen und Zitronenabrieb aromatisieren und abschmecken. Füllen Sie die Masse nun in kleine Gläschen ab und stellen Sie diese für mindestens drei Stunden kalt.

Gebackene Nashi in Wan Tan

Die restliche Nashi schälen, entkernen und in feine Würfel schneiden. Vermengen Sie diese im Anschluss mit Marzipan und mazerieren Sie diese mit etwas Wodka und Zitronensaft.

Das Wan Tan Blatt mit Eiweiß bestreichen, die Apfelbirnenmasse darauf verteilen und einrollen. Backen Sie diese nun im tiefen Fett aus.

Guten Appetit!



© Anna Seibel

Eindrücke aus dem Musterhaus der Schultheiß Projektentwicklung AG
in der Greifswalder Straße in Fürth.

My home is my castle: Wohntrends 2018

Mehr denn je geht es heutzutage darum, die eigenen vier Wände als Wohlfühloase und als Platz der Ruhe zu gestalten, eben als Ort, an dem man ankommen darf. Der Wunsch, sich zurückzuziehen, und der Drang, seiner Persönlichkeit freien Lauf zu lassen, spiegeln sich auch in den Wohntrends wider – und so lässt das Raumdesign 2018 allerhand Individualität zu.

„Das Interior unseres persönlichen Mittelpunktes drückt Lebensqualität, Lebensfreude, Leidenschaft und Identifikation aus“, sagt auch Michael Ullrich, der sich als Leiter Interior Design des Bauzentrums Nürnberg der Mission verschrieben hat, für jeden seiner Kunden originelle, extravagante und charaktervolle Wohnideen zu entwickeln, die Atmosphäre und Funktionalität gekonnt vereinen. Die Psychologie weiß das schon lange: Die Wohnung ist die Erweiterung des eigenen Ichs. Und genau dieses Credo findet 2018 einmal mehr seinen festen Platz innerhalb des Interior Designs.

Klarheit und Gemütlichkeit

Der ungebrochene Trend ist nach wie vor, puristische Materialien wie Beton mit Naturprodukten aus Holz oder Leder zu verbinden. Dabei steht Beton seit jeher für Klarheit und Beständigkeit, die Rohstoffe der Natur sorgen im Gegensatz dazu für eine Extraportion Wärme und Behaglichkeit. Zudem stillen die rohen Oberflächen unseren Durst nach mehr Haptik im Leben. Der Minimalismus mit Blick auf das Wesentliche weicht also einer opulenten Strömung, die sich durch ungekünstelte Flächen und eine behagliche Ausstattung auszeichnet.

Die Wand als Gestaltungselement

Lange stand bei der Inneneinrichtung das Mobiliar im Fokus, die Wandgestaltung rückte eher in den Hintergrund. Völlig zu Unrecht, denn moderne Gestaltungsformen können Ihrem Zuhause ein ganz individuelles Flair verpassen und aus jedem Raum das Beste heraus holen. Neubauten können so in schier unbegrenzten Möglichkeiten gestaltet werden: zum Beispiel durch die Fototapete, die ungeahnte Tiefe in den Raum bringt, oder das grobe Ziegelwandimitat, das etwas Industrial Chic in Ihre Wohnung zaubert.



© Anna Seibel

Eindrücke aus dem Musterhaus der Schultheiß Projektentwicklung AG
in der Greifswalder Straße in Fürth.

Das Vinyl-Comeback

Robust, pflegeleicht und unfassbar vielseitig: Vinyl-Böden finden wieder stärkere Beachtung im Raumdesign. Kein Wunder, denn die Herstellungstechniken haben sich unglaublich weiterentwickelt und der Unterschied zum Original ist nur noch schwer erkennbar. Und ganz gleich, ob Fliesen-, Metall- oder Parkettimitat – sogar die Haptik lehnt sich an das Original an. Der größte Vorteil liegt im Material selbst, denn dieses kann mittlerweile sogar in Bäder und Küchen integriert werden. Ein echtes Allround-Talent also.

Fliesen im Großformat

Große Boden- und Wandfliesen liegen 2018 ebenfalls im Trend – Formate von 1 x 3 Meter werden also keine Seltenheit mehr sein. Der Vorteil: Die nahezu fugenlosen Flächen bestechen durch Klarheit, Ruhe und Harmonie. Zudem können durch verschiedene Verlegetechniken Räume optisch stark verändert werden.

Home Spa 2.0

2018 wird das eigene Badezimmer einmal mehr zum absoluten Hotspot innerhalb der eigenen vier Wände: Der Trend entfernt sich mehr und mehr von der bekannten Bad-Ausstattung und geht hin zum absoluten Wellness-Erlebnis. Was sonst nur Spaß- und Thermalbädern vorbehalten war, gibt es jetzt auch für zu Hause: eine spezielle Floating-Badewanne, in der Tiefenentspannung garantiert ist! Wie das genau aussieht und funktioniert, erfahren Sie im Februar 2018 im Rahmen unserer Interior News. ■



realityPro – macht Badplanung zum Erlebnis.

Unsere Virtual Reality Brille bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit, Ihr geplantes Traumbad atemberaubend realistisch zu erleben – damit Sie sich nach der Fertigstellung garantiert darin wohlfühlen.

Überzeugen Sie sich selbst – nur bei Richter+Frenzel!

Richter+Frenzel Nürnberg GmbH
Bad-Center
Donaustr. 125
90451 Nürnberg



www.r-f.de/realityPro

RICHTER+FRENZEL



Die besten Partys finden immer in der Küche statt – Neue Ideen und Tipps für eine offene Küche!

In vielen modernen Wohnungen und Häusern werden Küchen offen gestaltet und gehen in den Wohnraum über. Die Küche wird schnell zum Mittelpunkt des Geschehens. Und neben dem Kochen will man in einer offenen Küche natürlich auch wohnen.

So gewinnt eine harmonische Abstimmung der Farben, Formen und Materialien immer mehr an Bedeutung. Ihrer Fantasie und Ihren Designwünschen sind dabei praktisch keine Grenzen gesetzt!



Auf einander abgestimmte Farben, Formen und Materialien lassen die moderne offene Küche mit dem Wohnbereich verschmelzen und schaffen



so eine Einheit, in der nicht nur Kochen, sondern auch Wohnen Spaß macht – und das mit Hilfe ganz einfacher Elemente!



Den fließenden Übergang von Küche zu Wohnraum ermöglicht eine sinnvolle Integration wohnlicher Elemente, wie Regalsysteme und Schränke.

Argumente für DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer

Dass das Familienunternehmen DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer seit über 40 Jahren für erstklassige Beratungs-, Planungs-, Liefer- sowie Montagequalität steht und auch beim Service Maßstäbe setzt, hat einen Grund: höchste Ansprüche werden intern an jeden

Beteiligten der gesamten Ablaufkette gestellt und täglich überprüft. So individuell wie heute Bedürfnisse und Wünsche sind, so individuell kann Küche sein. Bei DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer gibt es keine Küchen „von der Stange“. Die Wünsche des Kunden stehen

im Vordergrund. Deswegen hat jeder Berater folgende Aufgaben: Zuhören, Verstehen, Beraten. Höchstes Ziel sind zufriedene Kunden. Mit einem Rundum-Sorglos-Paket sorgen DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer für einen entspannten Weg zur neuen Küche.

Jede Küche ein Unikat – die UNICA-Küche

UNICA-Küchen werden ausschließlich in Deutschland produziert und sind mit Markengeräten namhafter Hersteller ausgestattet. Aus Überzeugung für die Qualität der Küche gewähren DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer 5 Jahre Garantie auf Möbel und Einbaugeräte. Hochwertige Materialien wie Naturstein oder Granit werden gerne gewählt.

DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer vereinen schönes, modernes Design und höchste Qualität. Funktionalität, kluge Raumausnutzung und technische Neuerungen sind eine selbstverständliche Basis. Es ist kein Zufall, dass eine Küche von habicht + sporer auch nach Jahrzehnten noch gut aussieht.

SCHULTHEIß-Partnerangebot

DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer haben

für Schultheiß Projektentwicklung einen speziellen Bauherrens-service eingerichtet. Die Beratung erfolgt auf Basis der Bauunterlagen. Darüber hinaus erhalten Kunden Pläne für Elektrik, Fliesen und Sanitäranschlüsse, sowie Terminübersichten.

Zusätzlich koordinieren DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer gemeinsam mit Schultheiß Projektentwicklung eventuelle Änderungen.



Indische Dal-Suppe

Zutaten für 4 Personen:

200 g	rote Linsen	1 TL	schwarze Senfkörner
1 Stück	Zwiebel	1 TL	Kurkuma
1 Stück	Knoblauchzehe	1 TL	Garam Masala
1 Stück	frischer Ingwer	1/2 l	Gemüsebrühe
2 Stück	Tomaten	400 ml	Kokosmilch
2 EL	Ghee	1/2 Bund	Koriandergrün
1 TL	Kreuzkümmelsamen		Salz, Zitronenabrieb

Zubereitung:

Die Linsen in ein Sieb geben, gründlich abspülen und abtropfen lassen.

Zwiebel, Knoblauch und Ingwer schälen und fein hacken.

Die Tomaten von Stielansätzen befreien, überbrühen, häuten, entkernen und klein hacken.

Ghee in einem Topf erhitzen, Zwiebel darin 2 Minuten hell andünsten. Knoblauch, Ingwer, Kreuzkümmel, Senfkörner, Kurkuma und Garam Masala dazugeben und unter Rühren 1 Minute mitbraten.

Linsen und Tomaten beifügen und mit Brühe und Kokosmilch aufgießen.

Bei kleiner Hitze ca. 30 Minuten köcheln lassen, bis die Linsen zerfallen sind und die Suppe schön sämig ist.

Den Koriander waschen und trocken schütteln, die Blättchen grob hacken.

Die Suppe mit Salz und Zitronenabrieb abschmecken.

DAS HERZSTÜCK IHRER IMMOBILIE FINDEN SIE IN NÜRNBERG, FÜRTH, ROTH UND HIRSCHAID!

Und in unserem Showroom im Nürnberger Bauzentrum, Kilianstraße 119!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Ansprechpartnerin:
Lenka Pejman
Tel 0176 45568984
lenka.pejman@diekuechenplaner.de

Filiale in Nürnberg:
Laufamholzstraße 116, 90482 Nürnberg
Tel (0911) 95496-0
nuernberg@diekuechenplaner.de



**die KÜCHEN
PLANER**
habicht + sporer

www.diekuechenplaner.de



„VIELSEITIGKEIT OHNE
KOMPROMISSE“



„ÄSTHETISCHE
KOMPOSITIONEN“



NEUE MÖGLICHKEITEN KEINE KOMPROMISSE

Als Nordbayerns Nummer 1 in Fliesen und Naturstein bietet das Fliesenhaus Christ ein breites Spektrum an **Feinsteinzeugplatten für den Außenbereich**. Das Sortiment zieht sich von modernen **Betonoptiken** bis hin zu hochwertigen **Naturstein- und Holznachbildungen**. Höchste Belastbarkeit gepaart mit kompromissloser **Pflegeleichtigkeit** sorgt für eine unwiderstehliche Kombination von Außenflächen und keramischen Elementen.



VIELSEITIGKEIT INDIVIDUELLER CHARME

Die Auswahl zwischen Größen von 60 x 60 cm über 45 x 90 cm und 90 x 90 cm bis hin zu 60 x 120 cm verleiht jeder Fläche ihren **individuellen Charme** und eine **zeitlose Eleganz**. Als **starker Partner** bieten wir Ihnen eine vielseitige Selektion und auf einer **Ausstellungsfläche von über 3000 qm** Materialien für jeden Bereich Ihres Eigenheims.



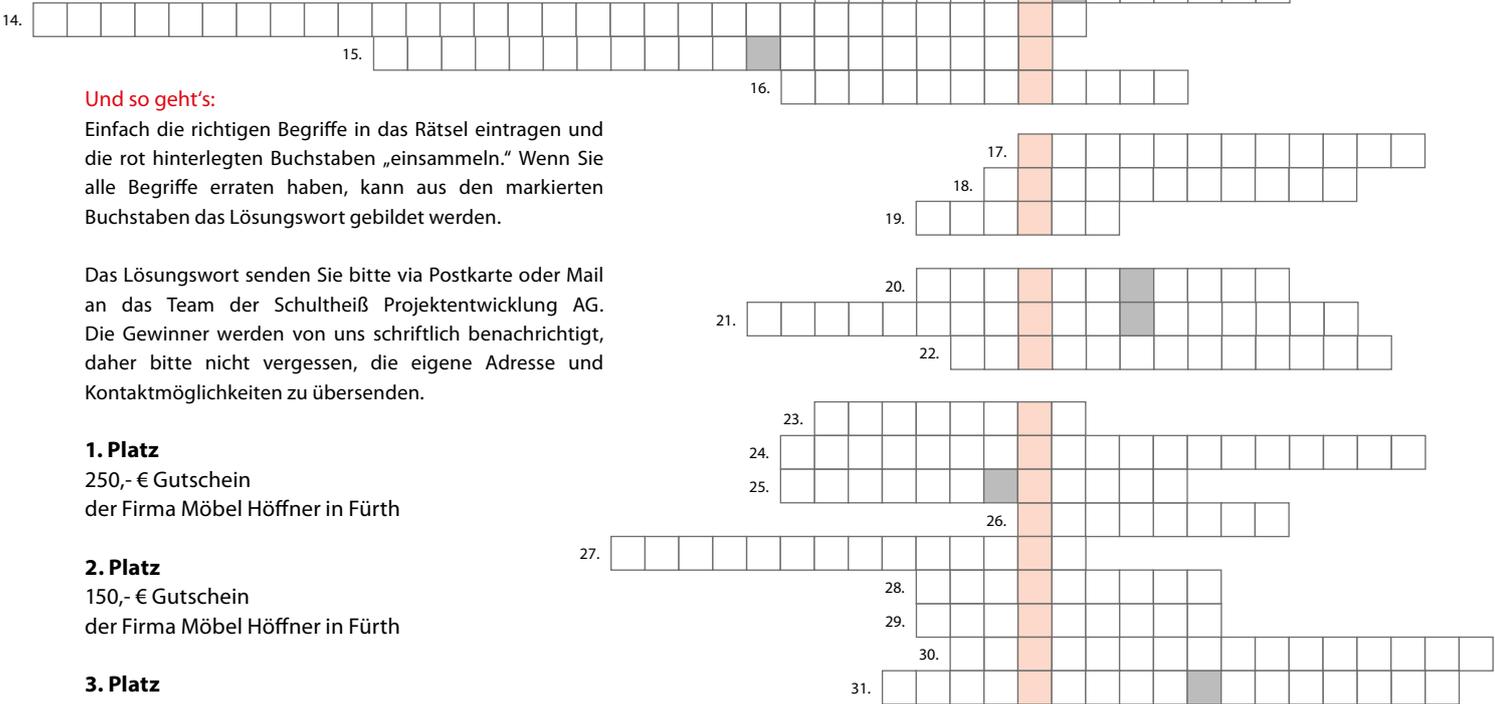
„DESIGN FÜR JEDEN
ANSPRUCH“

IHRE NUMMER 1 IN NORDBAYERN FÜR FLIESEN UND NATURSTEIN!

Rätselans aufgepasst

Tolle Preise zu gewinnen

Heute testen wir Ihr Wissen rund um die Metropolregion Nürnberg und der Schultheiß Gruppe. Wir sind gespannt und drücken allen Teilnehmern die Daumen. Wunderbare Preise erwarten unsere Gewinner.



Und so geht's:

Einfach die richtigen Begriffe in das Rätsel eintragen und die rot hinterlegten Buchstaben „einsammeln.“ Wenn Sie alle Begriffe erraten haben, kann aus den markierten Buchstaben das Lösungswort gebildet werden.

Das Lösungswort senden Sie bitte via Postkarte oder Mail an das Team der Schultheiß Projektentwicklung AG. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt, daher bitte nicht vergessen, die eigene Adresse und Kontaktmöglichkeiten zu übersenden.

1. Platz

250,- € Gutschein
der Firma Möbel Höffner in Fürth

2. Platz

150,- € Gutschein
der Firma Möbel Höffner in Fürth

3. Platz

Familienkarte für das Fürthermare

4. Platz:

Familienkarte für das Metroplex Fürth

5. – 10. Platz:

Bunte Überraschungspakete

Viel Glück!

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel:

Einsendeschluss des Lösungswortes via Postkarte an Schultheiß Projektentwicklung AG, Großreuther Straße 70, 90425 Nürnberg – Kennwort: Gewinnspiel oder via Mail an info@schultheiss-projekt.de – Mailbetreff: Gewinnspiel – ist der **01. März 2018**. Der Gewinner wird binnen 7 Tagen nach Gewinnspiel-Ende nach dem Zufallsprinzip ermittelt und schriftlich informiert. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen an. Sollten einzelne Punkte dieser Bedingungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Teilnahme- und Durchführungsbedingungen hiervon unberührt. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben und mindestens 18 Jahre alt sind. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter der Schultheiß Gruppe sowie ihre Angehörigen und sämtliche am Gewinnspiel beteiligte Personen, insbesondere die, die an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligt sind.

1. Welche Sehenswürdigkeit befindet sich auf dem Nürnberger Hauptmarkt?	17. An welchem Gebäude findet das bekannte Männleinlaufen statt?
2. Welcher Fluss fließt durch die Nürnberger Innenstadt?	18. Was ist ein begehrtter Entspannungsort in Fürth?
3. Welches bekannte Satiremagazin kommt aus Fürth?	19. Wie heißt der Namensgeber der Schultheiß Projektentwicklung AG mit Vornamen?
4. In welchem Stadtteil startet die U-Bahn-Linie U2?	20. Wie heißt der aktuelle Oberbürgermeister in Nürnberg?
5. Welcher regionale Sportverein wird von der Schultheiß Projektentwicklung AG als Business Partner gesponsert?	21. In welcher Straße befindet sich die Hauptverwaltung der Schultheiß Projektentwicklung AG?
6. Was ist ein beliebter Erholungsort in Stein?	22. Welche Kirchweih ist besonders für ihre Bierkeller bekannt?
7. Welcher gebürtige Fürther wurde später Außenminister der USA?	23. Welche Stadt wird auch als Hugenottenstadt bezeichnet?
8. Wie heißt die mittelalterliche Burg in Nürnberg?	24. Wie heißt die bekannte Kirchweih in Fürth?
9. Den neuen Nachbarn reicht man zum Einzug Brot und ...?	25. Wie heißt die bekannteste Einkaufsstraße in der Nürnberger Innenstadt?
10. Wer ist der derzeitige Oberbürgermeister in Fürth?	26. An welchem Ort findet das Eislaufen mitten in der Stadt statt?
11. Wie heißt das beliebte Einkaufszentrum im Herzen Erlangens?	27. Wie heißt das Gemüseanbaugelände in der Mitte des Stadt-Dreiecks Nürnberg-Fürth-Erlangen?
12. Welcher ist der größte Wald in Fürth?	28. Was feiern Bauherren, wenn der Dachstuhl errichtet worden ist?
13. Wie heißt der Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG?	29. Das Blatt welcher Pflanze ziert das Wappen von Fürth?
14. Wie heißt die bekannteste Universität in Erlangen?	30. Wie heißt die Wasserstraße, die Main und Donau verbindet?
15. Welches ist das höchste Bauwerk in Bayern?	31. Was ist ein beliebter Freizeitpark für die ganze Familie / Eltern und Kinder?
16. Wo findet jedes Jahr Rock im Park oder auch das Volksfest statt?	Die Rot markierten Felder ergeben das gesuchte Lösungswort.

Partner

Hohe Qualität, persönliche Beratung und gutes Design – gemeinsam mit den Spezialisten unserer zukunftssträchtigen Partnerunternehmen geben wir unseren Kunden individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für ihre künftige Immobilie an die Hand und liefern so Impulse für die Planung außergewöhnlicher Immobilienprojekte in nachhaltiger und ökologischer Bauweise. Der Individualität sind keine Grenzen gesetzt.



BN Parkettleger



| Die Marke der Profis

GIRA



RICHTER FRENZEL



Schultheiß Software AG



TOTO



uponor



Die moderne Bank mit fränkischen Wurzeln.



Impressum

Herausgeber:

Schultheiß
Projektentwicklung AG
Großreuther Straße 70
90425 Nürnberg
Telefon: 0911-93 425-0
Telefax: 0911-93 425-200
www.schultheiss-projekt.de

Vorstandsvorsitzender:

Michael Kopper

Vorstand:

Frank Weber
Dr. Gunter Krämer

Redaktion:

Michaela Dorsch
Telefon: 0911-93 425-150
Christina Kaiser

Anzeigenannahme:

Michaela Dorsch
Telefon: 0911-93 425-150
md@schultheiss-projekt.de

Grafik:

SMIC! Events & Marketing GmbH
www.smic-marketing.de

Bilder:

Schultheiß
Projektentwicklung AG,
fotograf-IN Ricarda Hager,
bestpicturepress Jürgen
Friedrich, fotolia.com, SMIC!
Anna Seibel, Fotografie

Druck:

NOVA-Druck Goppert GmbH

Verteilung:

Lesezirkel Dörsch, Flyer24.com,
Streuhand, Direktwerbung
Ruben

Erscheinungsdatum:

4 x jährlich
(15.1./15.4./15.7./15.10.)

Druckunterlagenschluss:

20. des Vormonats

Auflage:

51.000 Exemplare

ANKOMMEN & WOHLFÜHLEN

unsere neuen Bauvorhaben in Top-Lagen



ZENTRAL LEBEN im Grün wohnen



EINHEITEN

8



FLÄCHE QM

ca. 130



ZIMMER

5

Reihenhäuser
Ahornweg 2 | 91058 Erlangen

Ihre Wohnberaterin:
Stefanie König
0911 93425-309
sk@schultheiss-projekt.de



Energiebedarfsausweis liegt noch nicht vor. Illustrative Darstellung.
Endgültige Bauausführung kann von Darstellung abweichen.



STADT, LAND, FLUSS in Nürnberg-Eibach



EINHEITEN

12



FLÄCHE QM

ca. 70-85



ZIMMER

2-3

Eigentumswohnungen
Castellstraße 46 | 90451 Nürnberg

Ihr Wohnberater:
Jens Möllmann
0911 93425-303
jm@schultheiss-projekt.de

Energiebedarfsausweis liegt noch nicht vor. Illustrative Darstellung.
Endgültige Bauausführung kann von Darstellung abweichen.

WO WOHNEN EINFACH und einfach schön ist



EINHEITEN

25



FLÄCHE QM

ca. 50-115



ZIMMER

2-4

Eigentumswohnungen
Schwandweg | 90766 Fürth

Ihr Wohnberater:
Michael Moser
0911 93425-301
mmo@schultheiss-projekt.de



Energiebedarfsausweis: 37,3 kWh/m²a, Eff. Kl. A, Bj. 2018.
Illustrative Darstellung. Endgültige Bauausführung kann von Darstellung abweichen.

